

Quadro Vehicles

ADVANCED MOBILITY SOLUTIONS

OXYGEN

GEBRAUCH UND WARTUNG



Sehr geehrter Kunde,

QUADRO VEHICLES möchte Ihnen dafür danken, dass Sie sich für OXYGEN entschieden haben und heißt Sie sehr herzlich als seinen Kunden willkommen!

Um die Effizienz, die Leistungen und die Sicherheitsbedingungen Ihres Fahrzeugs aufrechtzuerhalten, ist eine sorgfältige Wartung erforderlich, die in den autorisierten Kundendienstzentren von QUADRO VEHICLES durchzuführen ist.

Unsere Techniker haben ein hochqualitatives Fahrzeug, Ergebnis einer langjährigen Erfahrung hergestellt, um Ihnen langfristig das Vergnügen einer sicheren Fahrt zu garantieren.

Wir empfehlen Ihnen, das den QUADRO VEHICLES Fahrzeugen beiliegende Bedienungs- und Wartungshandbuch aufmerksam zu lesen und alle ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten, sowie alle technischen Eingriffe nur von geschultem Personal, das zum Händlernetz von QUADRO VEHICLES gehört, durchführen zu lassen.

Aus Sicherheitsgründen, für die Aufrechterhaltung der Garantie sowie für die Wahrung der Zuverlässigkeit und des Wertes Ihres Rollers sollten Sie nur Original-Ersatzteile von QUADRO VEHICLES und die empfohlenen Schmiermittel verwenden.



Dieses Bedienungs- und Wartungshandbuch ist ein wesentlicher Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

Bevor Sie den Roller in Betrieb nehmen, ist es unabdingbar, dieses Bedienungs- und Wartungshandbuch sorgfältig zu lesen und den darin angeführten Anweisungen zu folgen.

Der Roller darf von niemandem benutzt werden, der die Anweisungen im Bedienungs- und Wartungshandbuch nicht gelesen und verstanden hat.

In diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch finden Sie eine einfache und klare Beschreibung der notwendigen Maßnahmen für die Kenntnis und Nutzung des Rollers, sowie alle nötigen Empfehlungen, um den Roller sicher zu bedienen und Verletzungen zu vermeiden.

Sie finden hier auch die wichtigsten Wartungsvorgänge und die regelmäßigen Kontrollen, denen der Roller unterzogen werden muss.

Die Garantie für die ordnungsgemäße Funktion und die Sicherheit des Rollers hängt stark von der Anwendung aller in diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch enthaltenen Anweisungen ab.

Das Bedienungs- und Wartungshandbuch muss immer beim Roller bleiben, sowohl bei einem Weiterverkauf, als auch im Falle von Leasing/Beendigung des Leasingvertrags.

Dieses Bedienungs- und Wartungshandbuch ist ein wesentlicher Bestandteil des Rollers, also muss sie für all jene, die es konsultieren müssen, an einem sicheren und leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden.

Bei Verlust oder Beschädigung des Bedienungs- und Wartungshandbuchs, dieses beim Händler unter Angabe der Informationen über den Roller anfordern.

Die Informationen in diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch werden nur zur Information zur Verfügung gestellt und könnten aufgrund von Änderungen, die Quadro Vehicles jederzeit aus technischen und/oder kommerziellen Gründen oder für die Anpassung an die Vorschriften in dem Land der Vermarktung vornehmen kann, nicht auf dem neuesten Stand sein.

Um alle Eigenschaften des Rollers und seine Funktionsweise kennenzulernen, empfiehlt es sich, das folgende Bedienungs- und Wartungshandbuch, das dem Roller beiliegt, sorgfältig zu lesen.

SYMBOLS

Für die Umsetzung des Textes finden Sie innerhalb der Publikation eine spezielle Symbolik, um anzuzeigen, welche wichtigen Empfehlungen zu beachten sind, um die Sicherheit der Personen und des Rollers zu gewährleisten.



GEFAHR für die Sicherheit der Menschen und die Unversehrtheit des Rollers.

Das folgende Symbol zeigt an, dass die Verwendung/das Hantieren mit entzündlichen Substanzen in der Nähe des Rollers, sowie das Schmieren/Berühren von beweglichen mechanischen Teilen und das Entfernen etwaiger, am Roller vorhandener Schutzabdeckungen verboten sind. Des Weiteren wird empfohlen, stets geeignete Kleidung und Schutzvorrichtungen, sowohl beim Fahren als auch bei der Wartung des Fahrzeugs zu tragen, insbesondere wenn man mit Teilen in Kontakt kommt, die Verbrennungen, elektrische Entladungen oder Rötungen verursachen können.



WARNHINWEIS bei dem man Acht geben sollte, um die Unversehrtheit des Rollers nicht zu gefährden.

Das folgende Symbol empfiehlt die ausschließliche Verwendung von originalen Ersatzteilen oder von Teilen, die für den OXYGEN zugelassen sind; keinesfalls sollten unangemessene Änderungen vorgenommen werden, welche die Funktionstüchtigkeit des Rollers beeinträchtigen, da dies zu einem Verfall der Garantie führen würde



WARNHINWEIS für den Umweltschutz.

Das folgende Symbol empfiehlt, alle Produkte (wie z.B. Schmiermittel) sowie alle mechanischen Einzelteile und Teile der Karosserie gemäß den Verfahren und den Modalitäten zum Recycling der im jeweiligen Land gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.



ANMERKUNG allgemeiner Art.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEIT UND EMPFEHLUNGEN

LAGE DER INFORMATIONSAUFKLEBER	6
ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN	8
KLEIDUNG	8
ANTRIEBSBATTERIEN	8
SICHERE FAHRT	10
HALTEN	11
LASTGRENZE.....	12
ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR/NICHT ZULÄSSIGE ÄNDERUNGEN.....	12
HAFTUNG UND GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNGEN.....	13

KENNTNIS DES ROLLERS

LAGE DER KOMPONENTEN	16
GRUPPE BEDIENELEMENTE LENKER LINKE SEITE	17
Abblendlicht.....	17
Fernlicht	17
Lichthupe	17
Fahrtrichtungsanzeiger.....	17
Hupe	17
GRUPPE BEDIENELEMENTE LENKER RECHTE SEITE.....	18
Motor-Stopp-Schalter.....	18
Taste SET.....	18
SCHLÜSSEL.....	18
LENKRADSPERRE	19
ABSTELLEN DES ROLLERS.....	19

KOMBIINSTRUMENT.....	20
Standard-Konfiguration.....	20
Extra-Konfiguration Display 1	21
Extra-Konfiguration Display 2	22
Meldungen Kombiinstrument	25
BORDCOMPUTER	26
Trip Computer	26
Fahrmodus	26
Batterie 1.....	26
Batterie 2.....	26
Uhranzeige	26
Geschwindigkeit.....	26
Die Geschwindigkeit des Rollers wird angezeigt.	26
Maßeinheit der Geschwindigkeit	26
Autonomie	26
Hodometer.....	26
Leistung.....	26
Durchschnittsgeschwindigkeit.....	26
Verbrauch	26
ANWENDUNG BLUETOOTH „OXYGEN“	27
HEBEL FÜR VORDERBREMSE	29
INTEGRALBREMSHEBEL	29
RÜCKSPIEGEL.....	29
MITTELSTÄNDER	29
SITZBANK-STAUFACH.....	30
FAHRMODUS.....	30

GEBRAUCH

ZÜNDSCHLOSS	34
STARTEN DES MOTORS	34
ABSTELLEN DES MOTORS	35
PARKEN	35
AUFLADEN DER ANTRIEBSBATTERIEN.....	35
ANTRIEBSBATTERIEN	37

WARTUNG

ALLGEMEINES.....	40
KONTROLLEN	41
Bremsflüssigkeit	41
Bremsbeläge.....	41
Antriebsriemen	41
REINIGUNG	42
REGELMÄSSIGE KONTROLLEN.....	44
SCHWERWIEGENDER EINSATZ / LÄNGERER NICHTGE- BRAUCH	44
PLANMÄSSIGE WARTUNG	44
WARTUNGSPLAN.....	45
SICHERUNGEN.....	48
VORDERE SCHEINWERFERGRUPPE	48
Austausch der Leuchten des Fernlichts/Abblendlicht.....	48

HINTERE SCHEINWERFERGRUPPE	49
Austausch der Leuchten.....	49
REIFENWECHSEL	49

STILLEGUNG UND LAGERUNG

STILLEGUNG UND LAGERUNG DES ROLLERS	52
---	----

TECHNISCHE DATEN

IDENTIFIZIERUNG DES ROLLERS	56
Fahrgestellnummer	56
EIGENSCHAFTEN	57
PRODUKTE	58
BREMSANLAGE.....	58
GETRIEBE	58
FAHRGESTELL	58
FEDERUNGEN.....	58
ANTRIEBSBATTERIEN	58
GEWICHT UND LASTEN	58
FELGEN	59
REIFEN.....	59
REIFENDRUCK.....	59
LADEGERÄT	59
ABMESSUNGEN.....	60

SICHERHEIT UND EMPFEHLUNGEN

1

Im folgenden Kapitel werden die wesentlichen Vorkehrungen beschrieben, die zu beachten sind, um Ihr Fahrzeug in größtmöglicher Sicherheit zu fahren.

LAGE DER INFORMATIONSAUFKLEBER

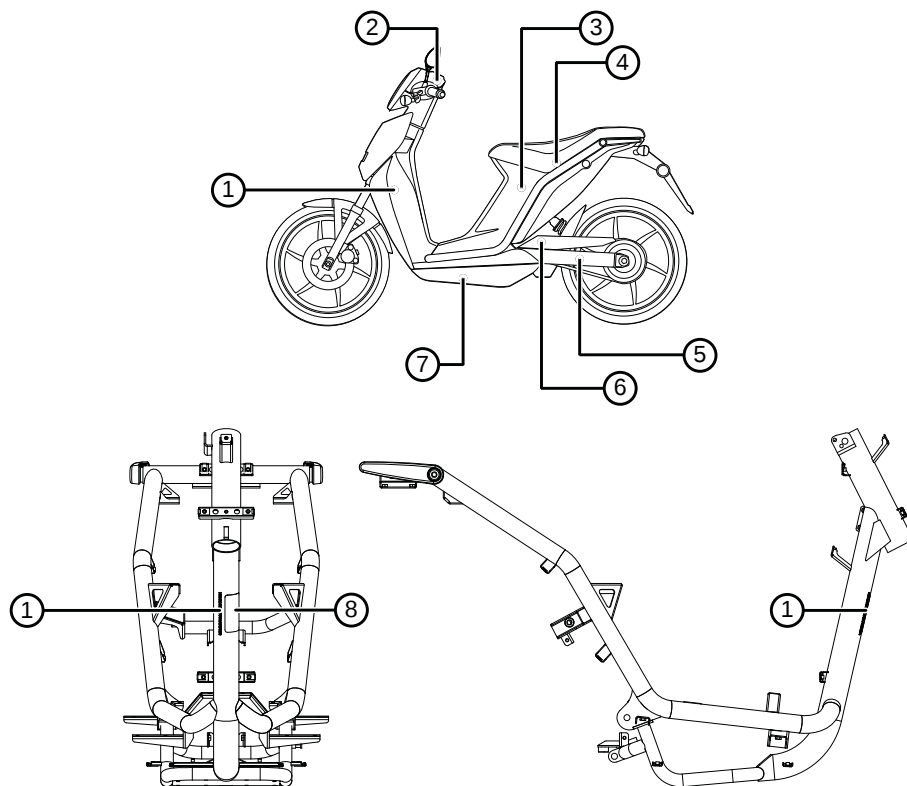


Abb. 1

REFERENZ 01	ABBILDUNG	ART DES AUFKLEBERS	BESCHREIBUNG DES AUFKLEBERS
1		VIN	Die VIN-Nummer oder Seriennummer ist in das Lenkradrohr geprägt.
2		ECU	Serielle ECU-Nummer Zur Verwendung durch die autorisierten Kundendienstzentren von QUADRO VEHICLES.
3		Antriebsbatterien	Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf die Verwendung der Antriebsbatterie.
4		Aufladen	Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen für ein sachgemäßes Aufladen.
5		Reifen	Druck der Vorderreifen (2.4 bar) und Hinterreifen (2.4 bar).
6		Elektromotor	Serielle Nummer des Elektromotors.
7		Kontrollvorrichtung	Serielle Nummer der Kontrollvorrichtung Zur Verwendung durch die autorisierten Kundendienstzentren von QUADRO VEHICLES.
8		Kenndatenschild des Herstellers	Es ist seitlich des VIN-Codes auf dem Lenkradrohr angeordnet und enthält die Daten des Herstellers.

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

Um OXYGEN zu fahren, müssen Sie die typischen Zwei-/Dreiradfahrtechniken beherrschen.

Stellen Sie sicher, dass Sie diese Techniken von geschultem Personal erlernt haben.

OXYGEN wurde entwickelt, um Fahrer und Beifahrer eine maximale Effizienz in Bezug auf Komfort und Sicherheit zu geben, die jedoch nur durch einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Roller erzielt werden können.

Gegebenenfalls empfehlen wir Ihnen, sich mit der Funktionalität des Rollers in Bereichen mit wenig Verkehr vertraut zu machen.



Das Fahrzeug keinesfalls lenken, wenn Sie keinen entsprechend vorschriftsmäßigen Führerschein besitzen.



Der Konsum von Alkohol und Drogen oder Medikamenten verändert das Fahrverhalten mit dem Roller, wodurch sich das Risiko von Unfällen erhöht. Außerdem könnte man sich gemäß den geltenden Bestimmungen im jeweiligen Land strafbar machen.

KLEIDUNG

Der Fahrer und Beifahrer werden angehalten, stets entsprechende Kleidung gemäß den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes zu tragen, durch welche man bei einem Aufprall bestmöglich geschützt wird. Es empfiehlt sich, stets einen zugelassenen Helm, ein Visier/eine Schutzbrille, Handschuhe, Overall, Stiefel und niemals Kleidungsstücke zu tragen, die sich in den beweglichen Teilen des Rollers verfangen und/oder das Sichtfeld des Fahrers behindern könnten.

Während der Wartung des Rollers ist eine entsprechende Kleidung und Schutzausrüstung entsprechend der Art des auszuführenden Eingriffs zu tragen.



Dabei sind eine entsprechende Kleidung sowie zugelassene und zertifizierte Sicherheitsausrüstungen zu tragen, die einen optimalen Schutz für den Fahrer und den Beifahrer gewährleisten. Es wird empfohlen, nur Kleidungsstücke zu tragen, die den Fahrer für andere Verkehrsteilnehmer gut sichtbar machen.

ANTRIEBSBATTERIEN

Die Antriebsbatterien bestehen aus Lithium-Ionen-Zellen mit höherer Energiedichte.



Jede Batterie ist mit einer Vorrichtung ausgestattet, die die Tage zählt, die seit dem Moment, in dem der Ladezustand unter 20 % (was dem Aufleuchten der Kontrolllampe  auf dem Display entspricht) gefallen ist, vergangen sind.

Die Garantie verfällt unverzüglich, wenn der Ladezustand für 40 Tage oder mehr unter 20 % gehalten wird. Die Batterie daher vorsorglich aufladen.



Die Antriebsbatterien auf keinen Fall verändern. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann elektrische/chemische Risiken mit sich daraus ergebenden Schäden an Personen und/oder Sachen zur Folge haben.



Die Inspektion, Reparatur oder der Austausch der Batterie oder eines beliebigen Bauteils durch nicht ausdrücklich vom Hersteller autorisiertes Personal ist strengstens verboten.



Die Veränderung und/oder Reparatur eines jeden beliebigen elektrischen/elektronischen Elements des Fahrzeugs (Motor, Kontrollvorrichtung usw.) durch nicht ausdrücklich vom Hersteller autorisiertes Personal ist strengstens verboten.



Wasser, Schlamm oder ähnliches dürfen nicht in direkten Kontakt mit der Elektroanlage des Rollers kommen. Im Falle von ungewolltem Eindringen von Wasser in eines der elektrischen Bauteile des Rollers diesen ausschalten und vor dem Neustart abwarten, bis er auf natürliche Weise trocknet.



Der Fahrstil beeinflusst die Lebensdauer der Antriebsbatterie. Die Verwendung des Fahrzeugs unter extrem heißen oder kalten Wetterbedingungen vermeiden (über der vom Hersteller angezeigten Grenze). Die Verwendung der Antriebsbatterien unter extrem heißen oder kalten Wetterbedingungen vermeiden (über der vom Hersteller angezeigten Grenze). Bei (vorübergehender oder längerer) Nichtnutzung muss der Roller an einem trockenen, von Wärme-/Kältequellen und direktem Sonnenlicht weit entfernten Ort aufgestellt werden. Stöße und/oder übermäßige Vibrationen am Roller vermeiden. Die korrekte Isolierung der Antriebsbatterien und das Fahrgestell regelmäßig überprüfen. Die Selbstentladung der Antriebsbatterien überwachen. Bei längerer Nichtnutzung des Rollers sicherstellen, dass die Antriebsbatterien den maximalen Ladezustand aufweisen.



Am Ende der Ladung sollten die Antriebsbatterien mindestens 20 Minuten lang am Ladegerät angeschlossen bleiben. Nur die direkt vom Hersteller oder einem autorisierten Händler gelieferten Ladegeräte verwenden. Während der Ladung ist es verboten, die Roller einzuschalten und/oder zu starten. Die Batterie ist mit einer integrierten Schutzvorrichtung gegen elektrische Risiken ausgestattet, die im Falle von Störungen automatisch anspricht. Wenn die Batterie nicht sachgemäß funktioniert, wenden Sie sich an ein autorisiertes technisches Kundendienstzentrum. Die Antriebsbatterien sauber und in gutem Zustand halten, Staub, Schmutz und andere Fremdkörper, die während der Verwendung in das Batteriefach eindringen können, sorgfältig entfernen. Falls ein Verschleiß der Leiter der Elektroanlage festgestellt wird, das Fahrzeug ausschalten und in ein autorisiertes Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES bringen.

SICHERE FAHRT

OXYGEN wurde für die Beförderung des Fahrers und eines Beifahrers entwickelt. Vor der Fahrt müssen die Funktionen des Rollers, insbesondere die Sicherheitssysteme, die Beleuchtung und die Reifen, kontrolliert werden. Bei schwerwiegenden Störungen wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES.

Während der Fahrt muss der Fahrer beide Hände auf dem Lenker des Rollers behalten. Der Beifahrer muss sich an den an der Seite der Sitzbank platzierten Griffen festhalten. Fahrer und Beifahrer müssen während der Fahrt die Füße auf der Fußraste behalten. Es sollten daher keine Personen damit befördert werden, die nicht in der Lage sind, ihre Füße fest auf der Fußraste zu halten.

Sowohl der Fahrer als auch der Beifahrer müssen sich korrekt am Sitz positionieren, damit der Fahrer alle Fahrzeugfunktionen kontrollieren kann und keine ungleiche Belastung entsteht, welche die Stabilität des Rollers beeinträchtigen kann. Den Beifahrer immer am rückwärtigen Teil des Sitzes transportieren.

Zum Anfahren den Bremshebel lösen und den Gasdrehgriff leicht in Pfeilrichtung drehen; zum Verlangsamen den Gasdrehgriff lösen und mit der Hand mitgehen.



Ein ruckartiges Betätigen des Gasdrehgriffs könnte zu plötzlich ruckartigen Bewegungen des Fahrzeugs führen, wobei die Gefahr des Kontrollverlusts besteht.



Keinesfalls versuchen, das Fahrzeug mit aufgedrehtem Gasdrehgriff zu starten, dies könnte zu einem Kontrollverlust des Rollers führen.

Ein angenehmes Bremsen wird durch saches und gleichzeitiges Betätigen der Vorder- und Rückbremsen gewährleistet.



Muss eine Notbremsung durchgeführt werden, den Gasdrehgriff nicht plötzlich loslassen, sondern diesen so schnell wie möglich in die Position „aus“ bringen.

Bei längerem Bergabfahren, den Gasdrehgriff lösen und die Bremsen sanft intermittierend einsetzen. Eine längere und andauernde Verwendung der Bremsen könnte zu Überhitzung und zum Verlust der Bremswirkung führen.

Um mögliche Kollisionen zu vermeiden, wird empfohlen:

- für andere Fahrer immer sichtbar zu bleiben und nicht im toten Winkel ihrer Fahrzeuge zu fahren;
- Kreuzungen mit der nötigen Vorsicht anzufahren;
- Fahrspurwechsel mit den Richtungsanzeigern anzuzeigen.



OXYGEN wurde für den Straßenbetrieb entwickelt. Längere Fahrten im Gelände und/oder auf losem Untergrund sollten daher vermieden werden.

Bei nasser Fahrbahn mit extremer Vorsicht fahren und keinesfalls plötzlich abbrem sen, da es dabei zu einer Blockierung der Räder kommen könnte, was in der Folge zu einer Erhöhung der Bremszeit und des Bremsweges des Rollers führt. Überwiegend rutschige Fahrbahnen, wie Gleise oder Kanaldeckel, sind mit geringer Geschwindigkeit zu passieren.

Bei starken Windstößen das Fahrzeug mit moderater Geschwindigkeit fahren.

Stets unter Einhaltung der vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen in der Straßenverkehrsordnung des jeweiligen Landes und immer entsprechend den Straßen- / Wetterbedingungen fahren.

Den Kontakt mit den mechanischen Teilen vermeiden, die bei Gebrauch sehr heiß werden können.

HALTEN

Beim Heruntersteigen vom Roller diesen auf dem Ständer positionieren. In Anwesenheit eines Beifahrers, diesen vorher vom Roller absteigen lassen.

Wenn der Roller geparkt wird, muss dafür gesorgt werden, dass er so abgestellt wurde, dass man nicht versehentlich dagegen stoßen kann. Außerdem sollte der Roller nicht an steilen Hängen, auf unebenem Gelände oder auf Blättern, Zweigen oder brennbaren Materialien abgestellt werden, da die hohen Temperaturen einiger mechanischer Bauteile einen Brand verursachen können.

LASTGRENZE

Um die Stabilität des Rollers nicht zu gefährden, dürfen die maximal zulässigen Belastungsgrenzen keinesfalls überschritten werden. Die Lastverteilung muss so gleichmäßig wie möglich erfolgen (siehe Kapitel „Technische Daten“). Eventuell damit transportierte Lasten müssen ordnungsgemäß befestigt und/oder an den dafür vorgesehenen Stellen untergebracht werden. Es wird empfohlen, die Geschwindigkeit auf die transportierte Last abzustimmen.

Eine höhere Stabilität wird dadurch erlangt, indem die Lasten in den Stauräumen (Stauraum unter dem Sitz und am Gepäckträger) verstaut werden. Es ist des Weiteren zu empfehlen, die zu transportierenden Lasten zu befestigen, damit sie während der Fahrt nicht verrutschen können, was zu einer ungleichen Verteilung der Lasten mit darauf folgendem Kontrollverlust über das Fahrzeug führen könnte.



Das Gesamtgewicht des Fahrers, des Beifahrers und der Transportlast dürfen keinesfalls das hier in diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch in Kapitel „Technische Daten“ angegebene Gewicht überschreiten.



Keinesfalls Lasten am Lenker des Rollers transportieren.

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR/ NICHT ZULÄSSIGE ÄNDERUNGEN

Keine Änderungen jeglicher Art (Mechanik und/oder Karosserie) am Roller vornehmen und immer Quadro Vehicles Originalteile/Zubehörteile verwenden, um die Funktionalität des Fahrzeugs und die Sicherheit von Fahrer und Beifahrer zu gewährleisten. Keinesfalls Zubehör installieren, was auf die elektrische Anlage zugreift.



Die Verwendung von nicht originalen und/oder nicht zugelassenen Teilen für das Fahrzeug, selbst wenn diese bei einem autorisierten Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES gekauft wurden, könnten zum Verfall der Garantie und/oder einer Fehlfunktion des Rollers führen.



Den Roller nie mit entfernten und/oder beschädigten Teilen fahren.

Die Felgen und Reifen sind der Kontakt zwischen dem Roller und dem Straßenbelag. Die Verwendung von Felgen und Reifen mit anderen Eigenschaften, als jene, die hier im vorliegenden Bedienungs- und Wartungshandbuch angegeben oder die nicht zugelassen sind, könnte zu einer Instabilität oder zu Kontrollverlust des Fahrzeuges führen.

HAFTUNG UND GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNGEN

Ein unsachgemäßer Gebrauch des Rollers sowie jegliche Arbeiten daran, die nicht den Anweisungen in diesem Bedienungs- und Wartungshandbuch entsprechen, enthebt den Hersteller von jeglicher Verantwortung im Hinblick auf die Sicherheit und/oder den Betrieb des Fahrzeugs.

Absichtlich weiß gelassene Seite

KENNTNIS DES ROLLERS

2

Dieses Kapitel beschreibt die Funktionen und die Systeme, mit denen der OXYGEN ausgestattet ist.

Eine sorgfältige Lektüre der folgenden Seiten ermöglicht es Ihnen, das Beste aus Ihrem Roller herauszuholen und ihn bestmöglich unter Kontrolle zu haben.

LAGE DER KOMPONENTEN

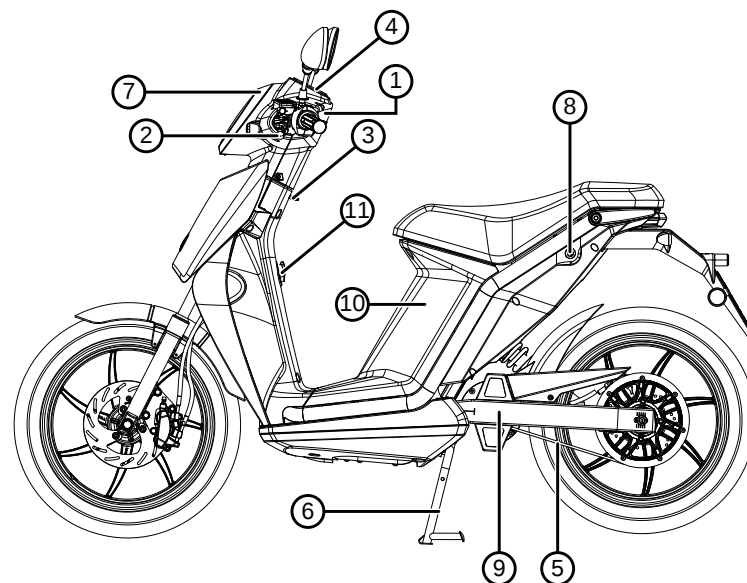


Abb. 1

- 1 - Gasdrehgriff
- 2 - Bremshebel
- 3 - Zündschloss
- 4 - Instrumententafel
- 5 - Antriebsriemen
- 6 - Mittelständer

- 7 - Scheinwerfer
- 8 - Schloss Öffnung Sitzbank
- 9 - Elektromotor
- 10 - Antriebsbatterien
- 11 - Gepäckträgerhaken

GRUPPE BEDIENELEMENTE LENKER LINKE SEITE

Die Gruppe der Bedienelemente auf der linken Seite des Lenkers umfasst: Fernlicht, Lichthupe, Fahrtrichtungsanzeiger, Hupe.

Abblendlicht

Mit Schlüssel in Position ON und Zündschloss A, Abb. 2, in Position 0 ist das Abblendlicht eingeschaltet;

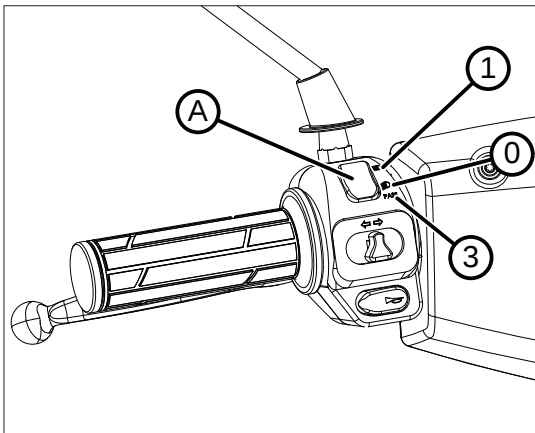


Abb. 2



Das Abblendlicht bleibt immer eingeschaltet.

Fernlicht

Mit Schlüssel in Position ON, um das Fernlicht einzuschalten, das Zündschloss A, Abb. 2, in Position 1 bringen; auf der Instrumententafel leuchtet die Kontrolllampe .

Lichthupe

Mit dem Schlüssel in Position ON ist es möglich, die Lichthupe durch Drehen der Taste A, Abb., 2 in Position 3 zu verwenden.

Fahrtrichtungsanzeiger

Mit Schlüssel in Position ON, um den rechten oder linken Fahrtrichtungsanzeiger einzuschalten, das Zündschloss A, Abb. 3, in Position 1 oder 2 bringen (instabile Positionen). Auf der Instrumententafel leuchtet die Kontrolllampe des linken Fahrtrichtungsanzeigers .

Um die Fahrtrichtungsanzeiger zu deaktivieren, die Taste A, Abb. 3, auf dem Zündschloss drücken.

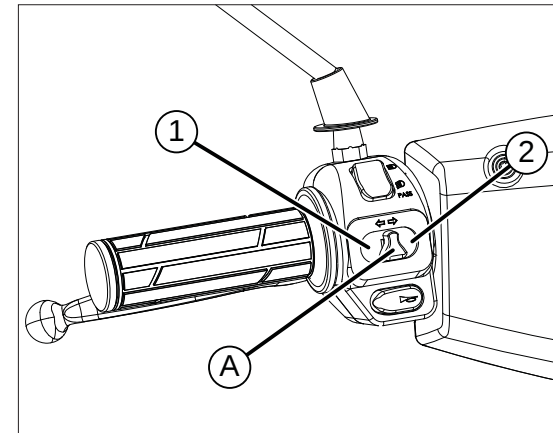


Abb. 3

Hupe

Um die Hupe zu aktivieren, die Taste A, Abb. 4, gedrückt halten.

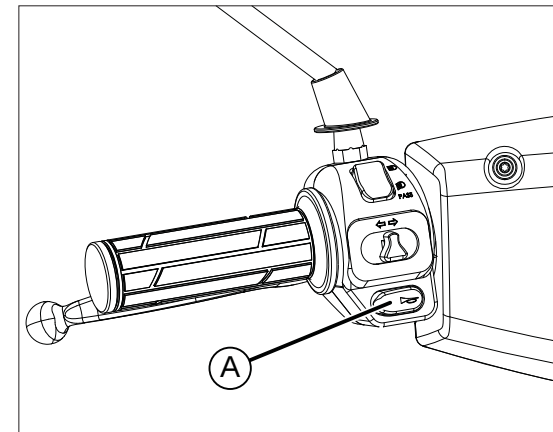


Abb. 4

GRUPPE BEDIENELEMENTE LENKER RECHTE SEITE

Die Gruppe der Bedienelemente an der rechten Seite des Lenkers umfasst: Motor-Stopp-Schalter, Taste SET.

Motor-Stopp-Schalter

Zum Ausschalten des Motors den Hebel A, Abb. 5, in Position 1 bringen.



Der Motor stoppt, doch der Roller bleibt eingeschaltet.

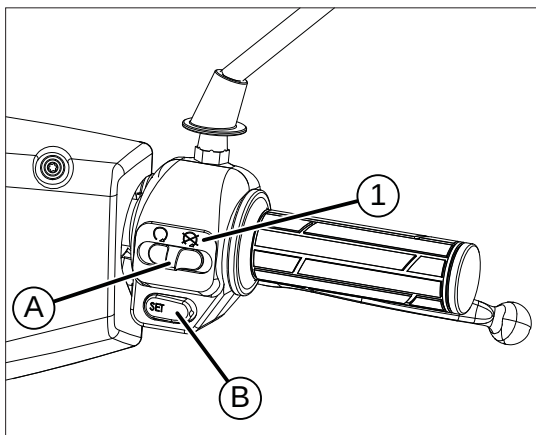


Abb. 5

Taste SET

Die Taste SET B, Abb. 5, führt drei Funktionen aus:

- Sie stellt den gewünschten Fahrmodus ein (für nähere Informationen lesen Sie den Abschnitt „FAHRMODUS“ in diesem Kapitel);
- Sie stellt den Kilometer- oder Meilenstand auf dem TRIP Computer auf Null (für nähere Informationen lesen Sie den Abschnitt „BORDCOMPUTER“ in diesem Kapitel);
- Sie ändert die Maßeinheit von Kilometer auf Meilen und umgekehrt (für nähere Informationen lesen Sie den Abschnitt „BORDCOMPUTER“ in diesem Kapitel).

SCHLÜSSEL

Der Roller wird mit zwei identischen Schlüsseln geliefert, die den Start des Fahrzeugs, das Einlegen der Lenksperrleiste und das Öffnen der Sitzbank ermöglichen.

Die Schlüssel haben ein Kenndatenschild, auf welchem der Code derselben angegeben ist.

Muss ein Duplikat der Schlüssel angefertigt werden, ist ein autorisiertes Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES zu kontaktieren, wobei zusätzlich zu den Schlüsseln auch dieses Kenndatenschild vorzulegen ist.



Es wird empfohlen, den Ersatzschlüssel an einem sicheren Ort aufzubewahren, um ihn nicht zu verlieren.

LENKRADSPERRE

Zum Einlegen der Lenkradsperre folgendermaßen vorgehen:

- Den Lenker nach links oder rechts drehen;
- den Schlüssel A, Abb. 6, drücken und nach links in die Position LOCK drehen;
- den Schlüssel herausziehen.

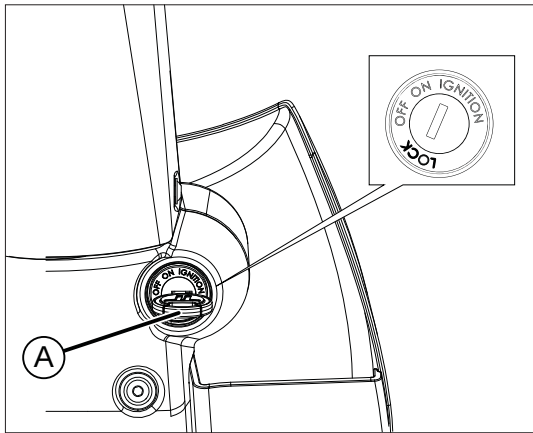


Abb. 6



Die Lenkradsperre schaltet sich nicht automatisch beim Abstellen des Motors ein.

ABSTELLEN DES ROLLERS

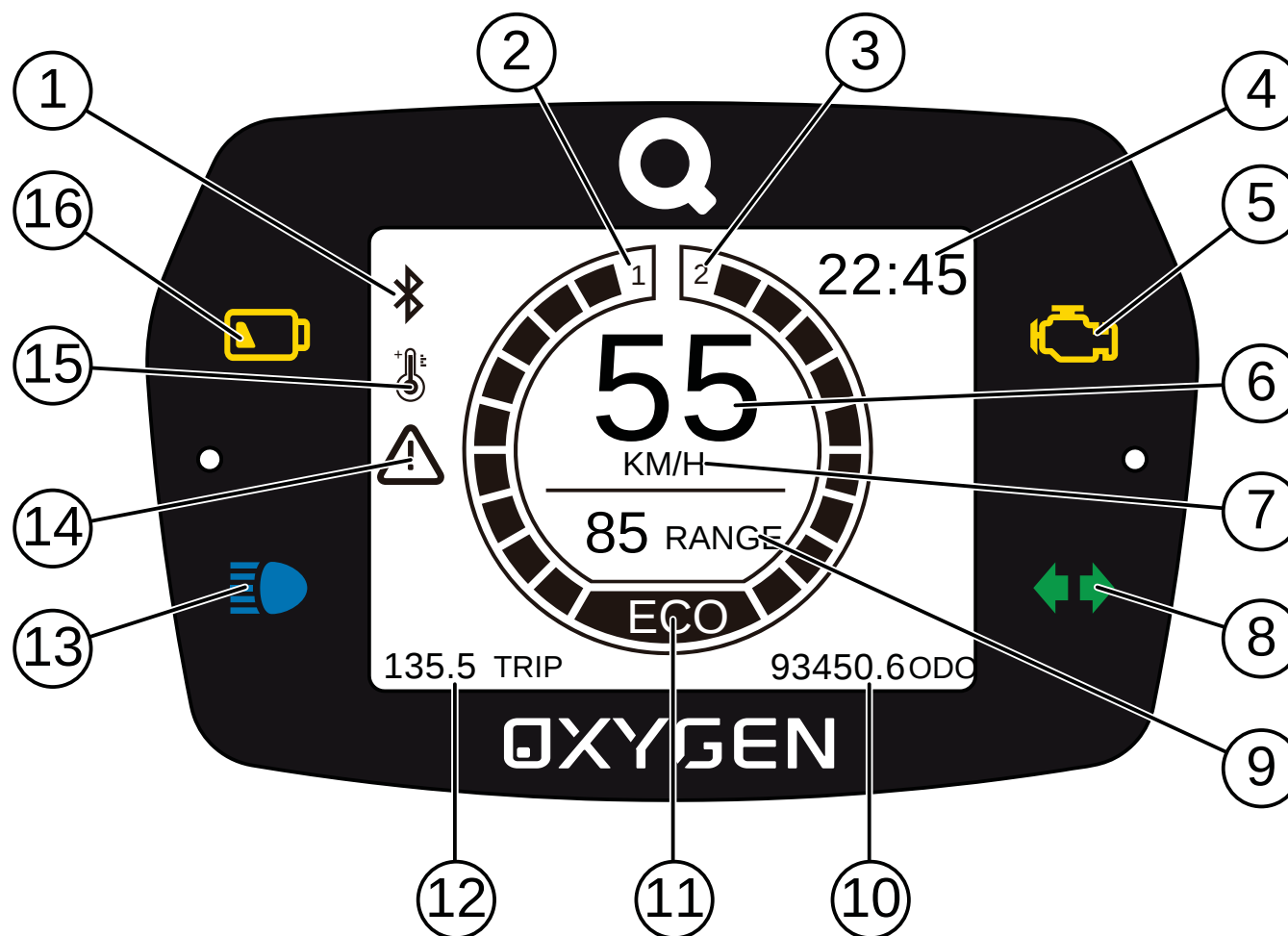
Beim Abstellen des Rollers und dem Verlassen desselben durch den Fahrer muss der Roller auf den Ständer gestellt werden.



Den Roller unter Beachtung der Straßenverkehrsordnung des jeweiligen Landes parken.

KOMBIINSTRUMENT

Standard-Konfiguration



1 - Kontrolllampe Bluetooth
 2 - Batterieladezustand 1
 3 - Batterieladezustand 2
 4 - Uhranzeige
 5 - Kontrolllampe OBD

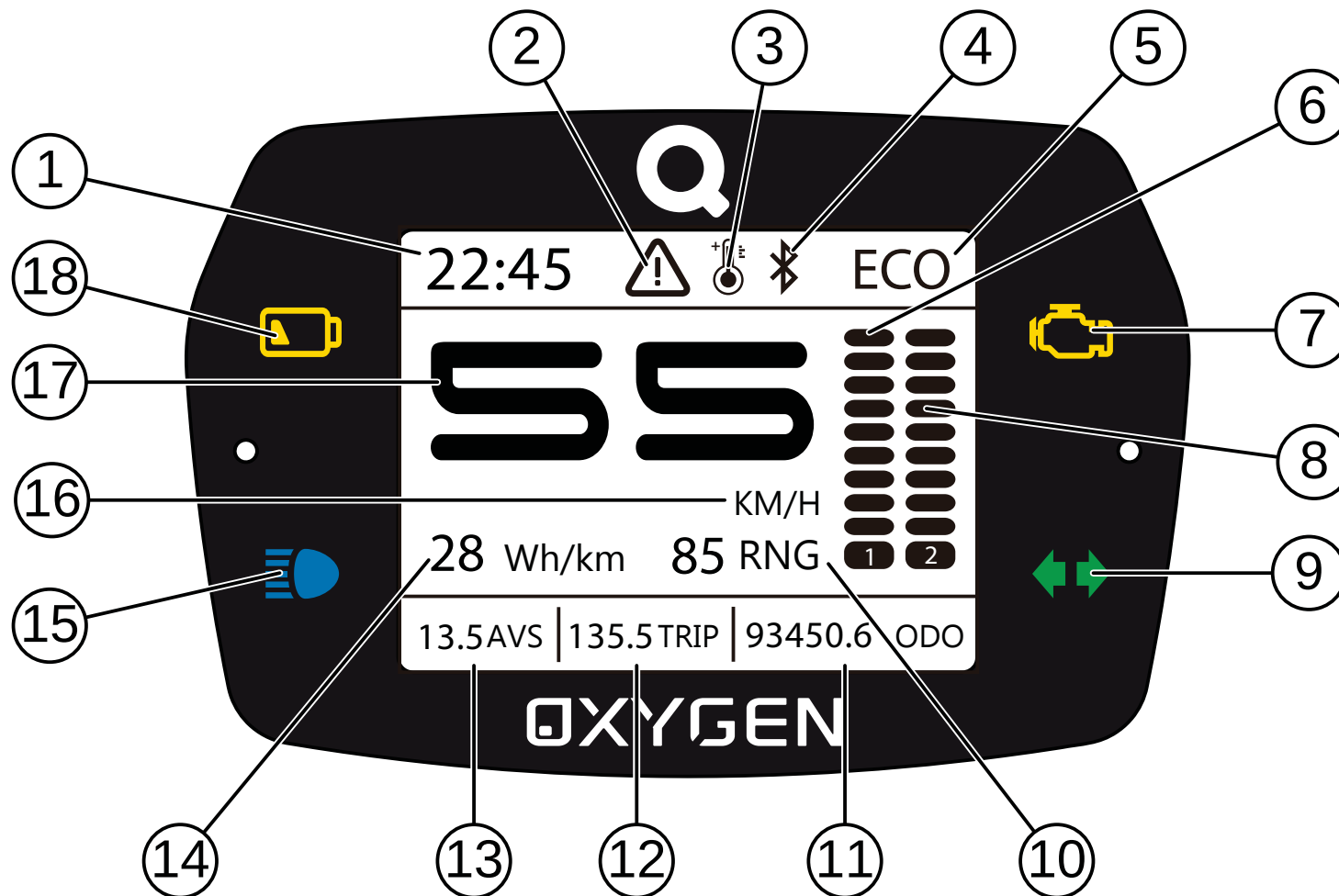
6 - Geschwindigkeitsanzeige
 7 - Maßeinheit der Geschwindigkeit
 8 - Kontrolllampe Fahrtrichtungsanzeiger
 9 - Autonomie

10 - Hodometer
 11 - Fahrmodus
 12 - Trip Computer
 13 - Kontrolllampe Fernlicht

14 - Kontrolllampe allgemeine Störung
 15 - Kontrolllampe Temperatur
 16 - Kontrolllampe Batterien leer

Extra-Konfiguration Display 1

Die Konfiguration ist über die Anwendung OXYGEN auswählbar (siehe Abschnitt „Anwendung OXYGEN“ in diesem Kapitel).



- 1 - Uhranzeige
- 2 - Kontrolllampe allgemeine Störung
- 3 - Kontrolllampe Temperatur
- 4 - Kontrolllampe Bluetooth
- 5 - Fahrmodus

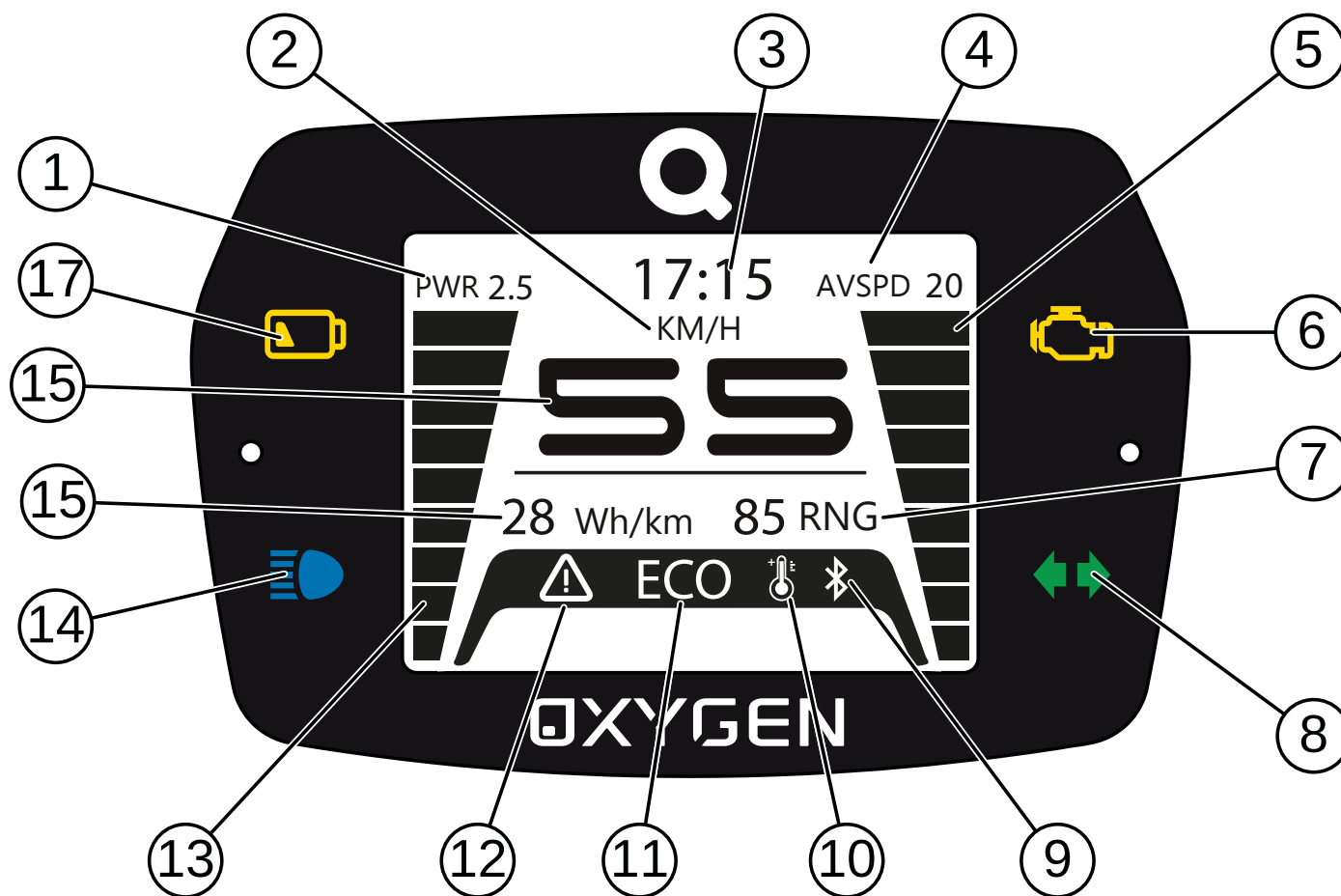
- 6 - Ladezustand Batterie 1
- 7 - Kontrolllampe OBD
- 8 - Ladezustand Batterie 2
- 9 - Kontrolllampe Fahrtrichtungsanzeiger
- 10 - Autonomie

- 11 - Odometer
- 12 - Trip Computer
- 13 - Durchschnittsgeschwindigkeit
- 14 - Verbrauch
- 15 - Kontrolllampe Fernlicht

- 16 - Maßeinheit der Geschwindigkeit
- 17 - Geschwindigkeitsanzeige
- 18 - Kontrolllampe Batterien leer

Extra-Konfiguration Display 2

Die Konfiguration ist über die Anwendung OXYGEN auswählbar (siehe Abschnitt „Anwendung OXYGEN“ in diesem Kapitel).



- 1 - Ausgegebene Leistung
- 2 - Geschwindigkeitsanzeige
- 3 - Uhranzeige
- 4 - Durchschnittsgeschwindigkeit
- 5 - Ladezustand Batterie 2

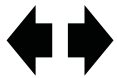
- 6 - Kontrolllampe OBD
- 7 - Autonomie
- 8 - Kontrolllampe Fahrtrichtungsanzeiger
- 9 - Kontrolllampe Bluetooth
- 10 - Kontrolllampe Temperatur

- 11 - Fahrmodus
- 12 - Kontrolllampe allgemeine Störung
- 13 - Ladezustand Batterie 1
- 14 - Kontrolllampe Fernlicht
- 15 - Verbrauch

- 16 - Maßeinheit der Geschwindigkeit
- 17 - Kontrolllampe Batterien leer

KONTROLLAMPEN AUF DEM KOMBIINSTRUMENT

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Bluetooth Das Symbol leuchtet auf, wenn eine Bluetooth-Vorrichtung an den Roller angeschlossen ist
	Temperatur HOHE TEMPERATUR Das Symbol leuchtet auf, wenn ein Bauteil des elektrischen Antriebssystems eine zu hohe Temperatur erreicht hat, mit sich daraus ergebender Verringerung des Drehmoments und der Leistung. NIEDRIGE TEMPERATUR Das Symbol leuchtet auf, wenn die Innentemperatur des Batteriepacks unter -20 °C liegt. Das Batteriepack aus der Aufnahme nehmen und an einen Ort mit einer Temperatur von bis zu 25 °C versetzen.

SYMBOL	BESCHREIBUNG
	Allgemeine Störung BEDEUTUNG Das Symbol leuchtet auf, wenn allgemeine Störungen auftreten (z. B.: Scheinwerferlampe beschädigt usw...)
	Kontrolllampe Batterien leer BEDEUTUNG Die Kontrolllampe leuchtet auf, wenn der Ladezustand des Batteriepacks unter 20 % liegt. HINWEIS: Die Batterien so schnell wie möglich aufladen.
	Kontrolllampe Fernlicht BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position ON leuchtet die Kontrolllampe auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet wird.
	Kontrolllampe OBD BEDEUTUNG Die Kontrolllampe leuchtet auf, wenn das OBD-System einen Fehler ermittelt hat. Es ist möglich, die vorgehende Analyse unter Verwendung der spezifischen Anwendung auszuführen. Für die Behebung der Störung wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES.
	Fahrtrichtungsanzeiger BEDEUTUNG Mit Schlüssel in Position ON leuchtet die Kontrolllampe auf, wenn die Fahrtrichtungsanzeiger (rechts oder links) betätigt werden

Meldungen Kombiinstrument

Durch Drehen des Zündschlüssels in Position ON schaltet sich das Kombiinstrument ein und es können folgende Meldungen in Bezug auf den Zustand des Systems angezeigt werden.



TESTING

Überprüfung des Systems läuft.



OK

Positives Testergebnis. Der Roller kann gestartet werden.



LOW BATTERY

Der Ladungsrückstand einer der Antriebsbatterien liegt unter 20 %.

LOW TEMPERATURE
ECO MODE ON

Die Temperatur eines Bauteils der elektrischen Antriebsanlage ist zu niedrig. Der Fahrmodus ECO wird aktiviert und die Symbole leuchten auf dem Display auf.

HIGH TEMPERATURE
ECO MODE ON

Die Temperatur eines Bauteils der elektrischen Antriebsanlage ist zu hoch. Der Fahrmodus ECO wird aktiviert und die Symbole leuchten auf dem Display auf.

INCOMPATIBLE
BATTERIES

Es wurden zwei nicht konforme und/oder nicht kompatible Batterien montiert. Der Start des Rollers ist gesperrt. Auf dem Display leuchtet das Symbol auf.

BATTERY ERROR
ECO MODE ON

Es wurde ein Fehler in einer der beiden Antriebsbatterien ermittelt. Der Fahrmodus ECO wird aktiviert. Auf dem Display leuchtet das Symbol auf.

BATTERY UNBALANCED
ECO MODE ON

Die Antriebsbatterien weisen einen unterschiedlichen Ladezustand auf. Der Fahrmodus ECO wird aktiviert. Auf dem Display leuchtet das Symbol auf.

BATTERY NOT DETECTED
SINGLE BATTERY MODE

Es wurde nur eine Antriebsbatterie ermittelt. Der Fahrmodus ECO wird aktiviert. Auf dem Display leuchtet das Symbol auf.

UNABLE TO RUN
PLEASE CHECK OXYGEN APP

Das Motorrad setzt sich nicht in Betrieb. Die Fehler mittels der Anwendung kontrollieren und den technischen Kundendienst kontaktieren. Auf dem Display leuchtet das Symbol auf.

2

BORDCOMPUTER

Trip Computer

Zeigt die nach dem letzten Reset zurückgelegten Kilometer oder Meilen an.

Zur Nullstellung des Wertes eine Sekunde lang die Taste SET drücken.

Fahrmodus

Zeigt den Fahrmodus des verwendeten Motorrads an.

Es gibt zwei Fahrmodi: ECO und FULL. Der Übergang zum Modus FULL ist nur dann möglich, wenn zwei Pfeile (einer pro Seite) neben der Anzeige ECO erscheinen.



Der Übergang zum Modus FULL ist nur dann möglich, wenn zwei Pfeile (einer pro Seite) neben der Anzeige ECO erscheinen.



Für weitere Informationen lesen Sie den Abschnitt „FAHRMODUS“ in diesem Kapitel

Batterie 1

Zeigt den Ladezustand der Batterie 1 an.

Batterie 2

Zeigt den Ladezustand der Batterie 2 an.

Uhranzeige

Die Uhrzeit wird angezeigt.



Die Uhrzeit ist mit dem Smartphone synchronisiert, das mittels Bluetooth mit dem System verbunden ist

Geschwindigkeit

Die Geschwindigkeit des Rollers wird angezeigt.

Maßeinheit der Geschwindigkeit

Zeigt die für die Geschwindigkeit des Rollers angewandte Maßeinheit an (km/h oder Meilen).

Zur Änderung der Maßeinheit die Taste SET und gleichzeitig den rechten Bremshebel für 3 ÷ 5 Sekunden drücken.

Autonomie

Zeigt die ungefähre Entfernung an, die mit dem Ladungsrückstand der Antriebsbatterien noch zurückgelegt werden kann.

Hodometer

Zeigt die Gesamtanzahl der vom Motorrad zurückgelegten Kilometer oder Meilen an (je nach Konfiguration).

Leistung

Zeigt den Momentanwert der elektrischen Leistung des Rollers an.

Durchschnittsgeschwindigkeit

Zeigt den durchschnittlichen Wert der Rollergeschwindigkeit an.

Verbrauch

Zeigt den durchschnittlichen Verbrauch pro Entfernungseinheit an (Kilometer oder Meilen, je nach eingestellter Maßeinheit).

ANWENDUNG BLUETOOTH „OXYGEN“

Eine spezifische Anwendung wurde entwickelt, die es ermöglicht, das Smartphone über Bluetooth mit OXYGEN zu verbinden.

Im Innern des Batteriefachs ist ein Aufkleber angeordnet, der den Identifizierungscode des Rollers und den einzugebenden PIN für die Herstellung der Verbindung anführt.

Kontoerstellung

Nach Aufrufen der Anwendung die geforderten Daten eingeben, Abb. 7.

Abb. 7

Zugriff auf das Konto

Für den Zugriff auf das Konto die Zugangsdaten, Abb. 8, (Benutzername und Passwort) eingeben, die in der Anmeldephase erstellt wurden.

Abb. 8

Menü

Auf der Homepage der Anwendung können folgende Bereiche ausgewählt werden:

- Einstellungen;
- Teil-Statistiken;
- Gesamt-Statistiken;
- Batteriezustand;
- Unterstützung;
- Website Quadro Vehicles;
- Facebook;
- Informationen.

Bereich „Einstellungen“

In diesem Bereich, Abb. 9, ist es möglich:

- Die Maßeinheit einzustellen (Kilometer oder Meilen);
- Die Uhrzeit des Smartphones mit dem Display des Kombiinstrumentes zu synchronisieren;
- Den Trip Computer auf Null zu stellen;
- Das Layout des Displays des Kombiinstrumentes auszuwählen.

Abb. 9

Bereich „Teil-Statistiken“

In diesem Bereich, Abb. 10, kann Folgendes angezeigt werden:

- die Fahrzeit;
- die zurückgelegte Entfernung;
- die Durchschnittsgeschwindigkeit;
- die Höchstgeschwindigkeit;
- der durchschnittliche Verbrauch;
- die verbrauchte Energie.

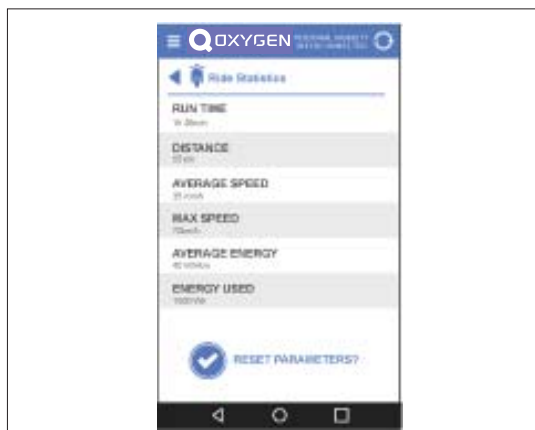


Abb. 10

Bereich „Batteriezustand“

In diesem Bereich, Abb. 11, kann Folgendes angezeigt werden:

- der Ladezustand der Batterien;
- die Batteriespannung;
- die Batteriekapazität;
- die Energie der Batterien;

- die Betriebszyklen der Batterien;
- die Tage ohne Aufladen der Batterien.

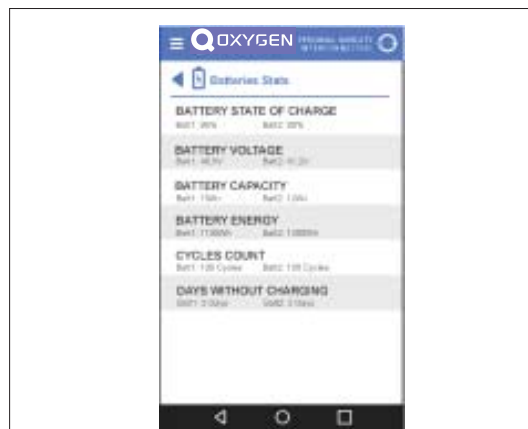


Abb. 11

Bereich „Unterstützung“

In diesem Bereich, Abb. 12, ist es möglich:

- den technischen Kundendienst über die Website zu kontaktieren;
- den technischen Kundendienst per E-Mail zu kontaktieren;
- die Fehlermeldungen zu senden;
- die vom System, Abb. 13, erfassten Fehler anzuzeigen;
- Geräte mit Bluetooth-Technik zu suchen.

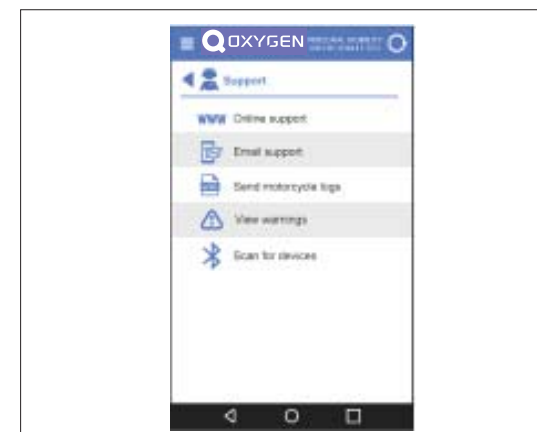


Abb. 12

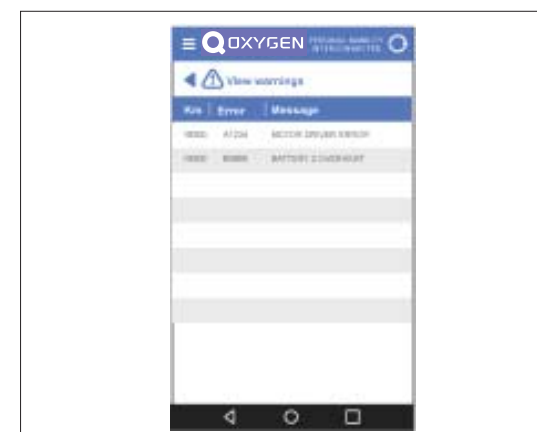


Abb. 13

HEBEL FÜR VORDERBREMSE

Der Bremshebel vorne links betätigt nur die hintere Bremse.



Den Bremshebel nach und nach anziehen, um die Sperre des Hinterrads zu vermeiden.

INTEGRALBREMSHEBEL

Der Bremshebel vorne rechts betätigt sowohl die Vorder- als auch die Hinterradsbremsen (Integralbremsung).



Den Bremshebel nach und nach anziehen, um die Sperre der Räder zu vermeiden.

RÜCKSPIEGEL

Um die Rückspiegel Abb. 14 einzustellen, vorsichtig in die gewünschte Position drücken bzw. ziehen.

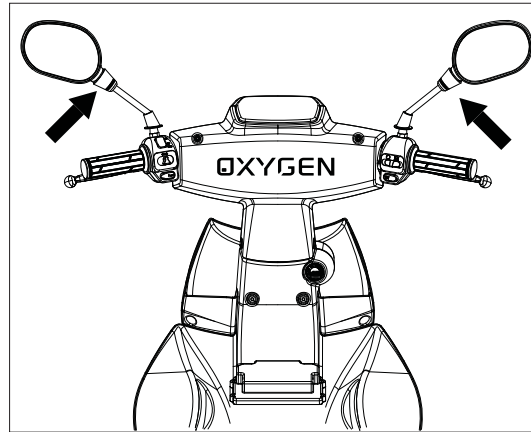


Abb. 14

MITTELSTÄNDER

Drücken Sie mit dem Fuß gegen den Ständer A, Abb. 15, und schieben Sie gleichzeitig das Fahrzeug nach hinten, bis es auf dem Ständer positioniert ist.

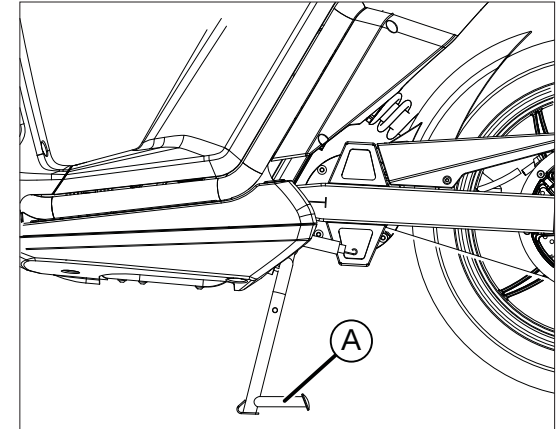


Abb. 15



Nicht auf das Fahrzeug setzen, wenn der Ständer eingelegt ist.



Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug stabil steht und parken Sie nur auf festem Untergrund.

SITZBANK-STAUFACH

Für den Zugriff auf das Sitzbank-Staufach Abb. 16 wie folgt vorgehen:

- Den Schlüssel aus dem Zündblock ziehen;
- Den Zündschlüssel des Schlosses A, Abb. 16, an der linken Seite des Rollers einstecken.

Um die Sitzbank zu schließen, diese nach unten auf das Schloss senken und darauf drücken bis sie hörbar einrastet.

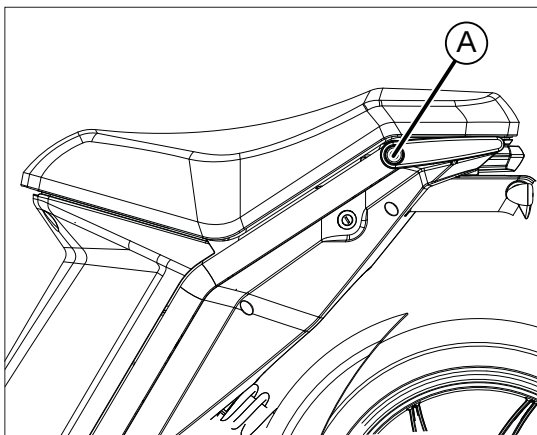


Abb. 16



Das Sitzbank-Staufach wurde entwickelt, um einen Helm aufzunehmen, wobei eine der beiden Antriebsbatterien herausgenommen werden muss.



Die Zündschlüssel nicht im Sitzbank-Staufach zurücklassen.



Sicherstellen, dass sich keine Gegenstände im Batteriefach befinden.

FAHRMODUS

Durch ein Sekunden langes Drücken der Taste A, Abb. 17, können zwei Fahrmodi ausgewählt werden: ECO, FULL.

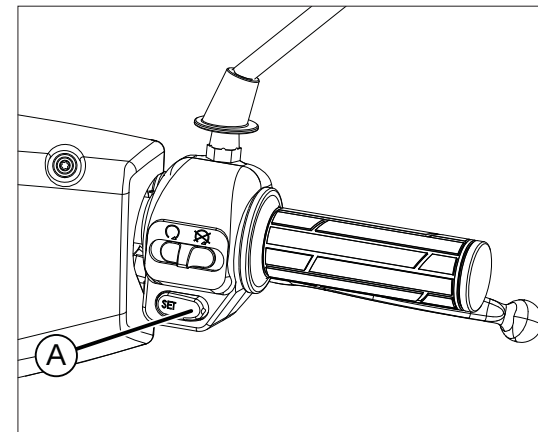


Abb. 17

Fahrmodus ECO

Dies ist der voreingestellte Standard-Fahrmodus, der beim Einschalten des Rollers automatisch eingestellt wird.

Dieser Fahrmodus kennzeichnet sich durch eine flüssige und konstante Leistungsausgabe, wodurch ein Höchstmaß an Autonomie gewährleistet wird.

Der Modus ECO schaltet sich unter folgenden Bedingungen automatisch ein:

- eine oder beide Antriebsbatterien weisen einen Ladezustand von weniger als 20 % auf;
- das System hat eine Störung in einer der beiden Antriebsbatterien ermittelt;
- der Unterschied zwischen den Ladezuständen der Batterien beträgt mehr als 20 %;
- das System hat das Bestehen von nur einer Batterie ermittelt.



Im Fahrmodus ECO sollte kein Beifahrer mitgenommen werden.

Fahrmodus FULL

Dieser Fahrmodus bietet maximale Performances in Bezug auf Leistung und Fahrvermögen.

Der Übergang auf dieses Fahrmodus ist nur dann möglich, wenn auf dem Display der Instrumententafel zwei Pfeile (einer pro Seite) neben der Anzeige ECO erscheinen, Abb. 18.

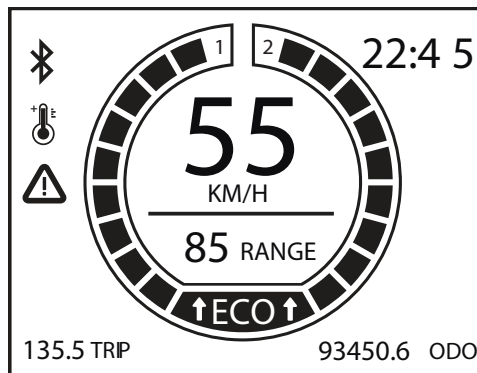


Abb. 18

Dieser Modus ist nur dann verfügbar, wenn beide Batterien angeschlossen sind und die Differenz der Ladezustände zwischen den beiden 20 % nicht überschreitet.

Nur unter diesen Bedingungen ist es durch Drücken der Taste SET A, Abb. 17, möglich, auf den Fahrmodus FULL Abb. 19, überzugehen.

Durch erneutes Drücken der Taste SET geht man auf den Fahrmodus ECO über. Der Modus FULL schaltet sich unter folgenden Bedingungen automatisch ein:

- eine oder beide Antriebsbatterien weisen einen Ladezustand von weniger als 20 % auf;

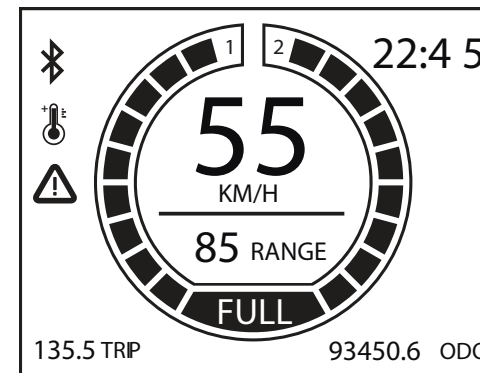


Abb. 19

- das System hat eine Störung in einer der beiden Antriebsbatterien ermittelt;
- der Unterschied zwischen den Ladezuständen der Batterien beträgt mehr als 20 %;
- das System hat das Bestehen von nur einer Batterie ermittelt.

Wenn eine der oben genannten Bedingungen erfüllt ist, schaltet das System den Fahrmodus automatisch in ECO und aktiviert auf dem Display die Meldung des ermittelten Fehlers (siehe „Meldungen Kombiinstrument“ in diesem Kapitel).

GEBRAUCH 3

Im nächsten Kapitel werden die wichtigsten Vorgänge und Maßnahmen beschrieben, die durchgeführt werden müssen, wenn man sich an das Steuer eines OXYGEN setzt.

ZÜNDSCHLOSS

Das Zündschloss, Abb. 1, befindet sich im oberen Teil rechts des Beinschilds. Je nach Bedarf kann der Schlüssel auf folgende Positionen gedreht werden:

- 1 - Lenkradsperre (umfasst das Drücken des Zündschlosses).
- 2 - OFF: Roller ausgeschaltet und Lenkradsperre deaktiviert;
- 3 - ON: Roller eingeschaltet und zum Starten bereit, wenn er nicht auf dem Ständer positioniert ist.

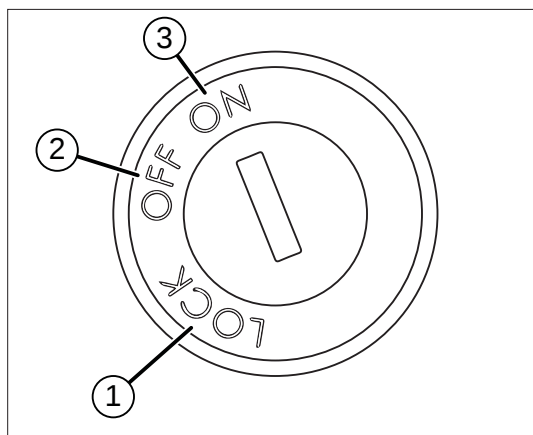


Abb. 1



Wenn der Roller nicht gestartet werden kann, ein autorisiertes Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES kontaktieren.

STARTEN DES MOTORS

Zum Starten des Rollers folgendermaßen vorgehen:

- Sicherstellen, dass der Roller nicht auf dem Ständer steht;
- Sicherstellen, dass der Motor-Stopp-Schalter in Position Ω steht
- Den Zündschlüssel in Position ON drehen;



Auf dem Display werden einige Kontrollbildschirmseiten angezeigt (siehe Abschnitt „Meldungen Kombiinstrument“ im Kapitel „KOMBIINSTRUMENT“). Bei nicht bestehenden Fehlermeldungen erscheint die Anzeige STOPP und der Roller kann gestartet werden.

- Einen oder beide Bremshebel drücken;
- Den Gasdrehgriff langsam und stufenweise drehen, um loszufahren



Diese Startabfolge verhindert das Losfahren, wenn der Roller auf dem Ständer steht, und ermöglicht es, die Wirksamkeit der Bremsen zu testen.



Den Roller nicht mit voll geöffnetem Gasgriff starten. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug mit dem Risiko von Sach- und/oder Personenschäden nach sich ziehen.

ABSTELLEN DES MOTORS

Zum Ausschalten des Motors:

1. Den Hebel A, Abb. 2, in Position 1 versetzen und dabei den Zündschlüssel in Position ON lassen;



Unter dieser Bedingung wird das Starten des Motors, nicht aber das Einschalten der Instrumententafel gesperrt.

2. Den Zündschlüssel in Position OFF drehen

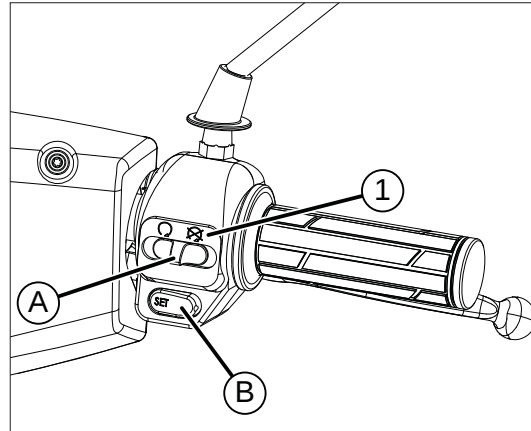


Abb. 2



Den Schlüssel niemals während der Fahrt in Position OFF drehen.

PARKEN

Beim Parken ist nicht nur der Motor abzustellen, wie im vorhergehenden Abschnitt beschrieben, sondern der Roller muss auch auf den Ständer gestellt und die Lenksperrung eingelegt werden.

AUFLADEN DER ANTRIEBSBATTERIEN

Da die Antriebsbatterien herausnehmbar sind, können sie auf zwei Arten aufgeladen werden:

Aufladen am Fahrzeug

- Den Roller ausschalten;
- Den Roller auf den Mittelständer stellen;
- Die Sitzbank öffnen, um auf das Batteriefach zuzugreifen;
- Das Ladegerät, Abb. 3, an beide Batterien anschließen;
- Das Ladegerät an das Stromnetz anschließen;
- Die Batterien sind aufgeladen, wenn die zweite LED grün aufleuchtet. Zur Optimierung der Dauer der Batterien diese nach Aufleuchten der grünen LED noch weitere 20 Minuten aufladen lassen;
- Das Ladegerät von den Antriebsbatterien trennen.



den Ladezustand der Antriebsbatterien wird auf dem Display der Instrumententafel angezeigt.



Abb. 3

Aufladen auf der Bank

- Die Antriebsbatterien aus ihrer Aufnahme nehmen;
- Die Antriebsbatterien an das Ladegerät anschließen;
- Das Ladegerät, Abb. 3, an das Stromnetz anschließen;
- Die Batterien sind aufgeladen, wenn die zweite LED grün aufleuchtet. Zur Optimierung der Dauer der Batterien diese nach Aufleuchten der grünen LED noch weitere 20 Minuten aufladen lassen;
- Das Ladegerät von den Antriebsbatterien trennen.



Zur Anzeige des Ladezustands der Antriebsbatterien die auf der oberen Steuertafel angeordnete Taste einige Sekunden lang drücken. Die LEDs leuchten auf und zeigen den Ladezustand an.



Das Ladegerät nicht vor vollständigem Abschluss des Ladevorgangs trennen.



Vor dem Aufladen der Antriebsbatterien muss sichergestellt werden, dass auf dem Ladegerät die korrekte Versorgungsspannung ausgewählt ist (110V - 220V).



Werden nach dem Aufladen Betriebsstörungen beim Roller erfasst, muss der Motor sofort abgestellt und ein autorisiertes Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES kontaktiert werden.



Während des Ladevorgangs auf eventuelles Eindringen von Wasser oder anderen Stoffen in das Batteriefach achten.



Beim Aufladen auf der Bank die Batterie an einem trockenen und von Wärmequellen weit entfernten Ort aufstellen.

ANTRIEBSBATTERIEN

Ausbau

Zum Herausnehmen der Aufnahme der Antriebsbatterien müssen folgende Vorgänge durchgeführt werden:

- Den Roller ausschalten;
- Den Roller auf den Mittelständer stellen;
- Die Sitzbank öffnen, um auf das Batteriefach zuzugreifen;
- Das Klettverschlussband lockern und die Antriebsbatterie A, Abb. 4, aus der Aufnahme nehmen.



Eine Antriebsbatterie nach der anderen herausnehmen.



Jede Batterie wiegt 10 kg, daher sollten beide Hände beim Entfernen der Batterie verwendet werden.



Die Antriebsbatterien nicht bei eingeschaltetem Roller herausnehmen.

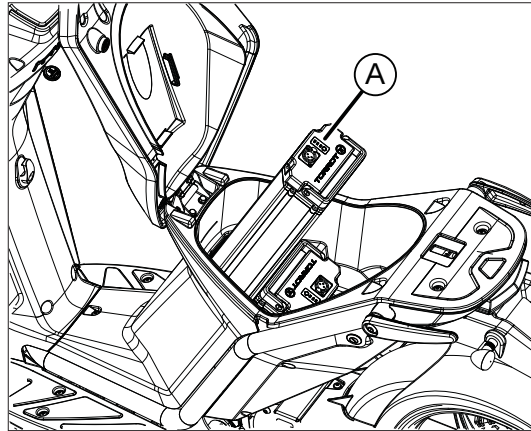


Abb. 4

Montage

Zum Einsetzen der Aufnahme der Antriebsbatterien müssen folgende Vorgänge durchgeführt werden:

- Die Batterie positionieren und die Außenkanten auf die Rillen im entsprechenden Fach ausrichten;
- Die Batterie langsam in ihre Aufnahme gleiten lassen, bis sie am Boden aufliegt;
- Die Batterie mit dem Klettverschlussband sichern.



Eine Antriebsbatterie nach der anderen montieren.



Jede Batterie wiegt 10 kg, daher sollten beide Hände beim Einsetzen der Batterie verwendet werden.

In diesem Kapitel finden Sie die erforderlichen Wartungs- und Kontrollarbeiten, um die Effizienz und Leistung des OXYGEN beizubehalten und sein tadelloses Aussehen zu bewahren.

Auf den folgenden Seiten sind die Maßnahmen beschrieben, die Sie selbst durchführen können, um kleine Pannen zu bewältigen, die während Ihrer Fahrt auftreten könnten.

In jedem Fall stehen Ihnen die autorisierten Kundendienstzentren von QUADRO VEHICLES jederzeit gerne zur Verfügung, um sich um Ihren Roller zu kümmern.

ALLGEMEINES

Die strikte Einhaltung der Hinweise zur regelmäßigen und außerordentlichen Wartung gemäß dem vorliegenden Bedienungs- und Wartungshandbuch garantiert eine einwandfreie Funktionsfähigkeit und ein langes Leben des Rollers.



Die im Bedienungs- und Wartungshandbuch beschriebenen Wartungsarbeiten dürfen nur von erfahrenem Fachpersonal durchgeführt werden, und falls kein Austausch-, Wartungs- und/oder Kontrollvorgang angegeben ist, ausschließlich von autorisierten Kundendienstzentren von QUADRO VEHICLES.



Alle Wartungsarbeiten dürfen nur bei abgeschaltetem Motor und verriegelter Neigungssperre erfolgen.



Die Wartungsarbeiten und die dazugehörigen Fristen nicht vernachlässigen. Die Nichteinhaltung der Inspektionen könnte zu Schäden am Roller sowie zu einem Verlust der Garantie führen.

KONTROLLEN

Vor einer längeren Fahrt oder zumindest in regelmäßigen Abständen, wird empfohlen, folgende Kontrollen durchzuführen:

- Ladegerät getrennt;
- Aufladen der Antriebsbatterien;
- Druck und Verschleiß der Reifen;
- Füllstand der Bremsflüssigkeit;
- Funktion der Außenleuchten;
- Funktionsweise der Bremsanlage;
- Position der Rückspiegel;
- Spannung des Antriebsriemens.



Zum Schutz der Umwelt wird empfohlen, alle bei der Wartung des Rollers entstandenen Abfallstoffe gemäß den im jeweiligen Land gesetzlich vorgeschriebenen Bestimmungen zum Recycling zu entsorgen.

Bremsflüssigkeit

Die Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstands muss durch die Inspektionsöffnung A, Abb. 1, auf dem Tank an der Seite des Lenkers durchgeführt werden.

Sicherstellen, dass der Füllstand niemals unterhalb der Bezugskerbe oder über der oberen Schwelle der Inspektionsöffnung liegt

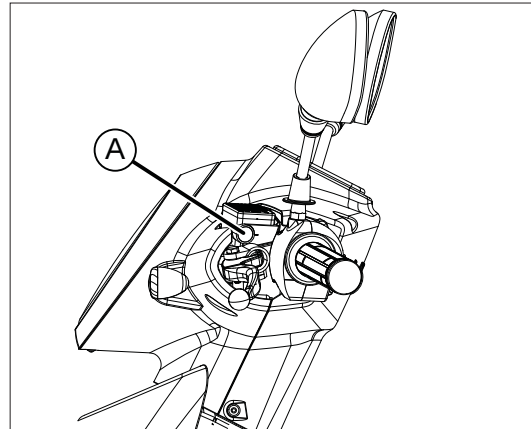


Abb. 1



Wenn der Bremsflüssigkeitsstand auf oder unter dem Mindestfüllstand liegt, muss die Bremsflüssigkeit von einem autorisierten Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES nachgefüllt werden.

Bremsbeläge

Regelmäßig sicherstellen, dass die Dicke der Bremsbeläge mehr als 1 mm beträgt. Andernfalls müssen beide Bremsbeläge ausgetauscht werden.



Für den Austausch der Bremsbeläge wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES.

Antriebsriemen

Die Spannung des Antriebsriemens muss einen Wert zwischen 80 und 85 Hz aufweisen.

Die Messung erfolgt unter Verwendung spezifischer Geräte für die Spannungsmessung.



Wenn die Kontrolle nicht durchgeführt werden kann, wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES.

REINIGUNG

Zur Beibehaltung des äußeren Erscheinungsbildes des Rollers ist zu empfehlen, diesen regelmäßig zu reinigen und das Fahrzeug immer dann einer Wäsche zu unterziehen, wenn man auf Schotterstraßen oder alten Straßen mit hoher Staubentwicklung gefahren ist.

Beim Reinigen des Rollers sind die in diesem Kapitel angegebenen Hinweise genau einzuhalten. Eine Nichteinhaltung von bestimmten Anweisungen könnte zum Verfall der Garantie führen.

Vor der Reinigung des Rollers sicherstellen, dass der Motor ausgeschaltet ist.

Zum Reinigen des Rollers folgendermaßen vorgehen:

- Den Schmutz an der Verkleidung mit einem Schwamm entfernen, der in einem Gemisch aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel speziell für das Waschen der Karosserie getränkt wurde;
- gründlich mit Wasser abspülen, um alle Reinigungsmittelrückstände vollständig zu entfernen;
- die Oberfläche mit einem Wildledertuch trocknen, dabei besonders sorgfältig auf die versteckten Teile achten, an denen sich Wasser ansammeln kann;
- die Plastikteile mit einer speziellen Reinigungslösung und Wasser reinigen, diese mit einem weichen Tuch auftragen und mit klarem Wasser abspülen;
- den Sitz mit einem speziellen Produkt zur Reinigung und Pflege des Leders reinigen;
- die Felgen mit einem fettlösenden Mittel gemäß der vom Hersteller angegebenen Einwirkzeit reinigen.

Für einen schöneren Glanz der lackierten Teile Glanzmittel für Karosserien, die nicht scheuern, verwenden.



Keine aggressiven Chemikalien auf Kunststoffteilen (Verkleidungen, Windschutzscheibe, Scheinwerferlinsen, usw. ...) verwenden.



Keine Schwämme oder Tücher, die mit aggressiven Chemikalien, Lösungsmittel, Verdünner, Rostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Frostschutzmittel, usw. in Berührung gekommen sein könnten, verwenden.



Die Antriebsbatterie während der Wäsche herausnehmen.



Beim Waschen geraten die Bremsflächen in Kontakt mit Wasser und Entfettungsprodukten: Dies kann einen momentanen Abfall der Bremskraft zur Folge haben und zu erhöhten Bremswegen führen. Um den normalen Betrieb wiederherzustellen, die Bremsen vorsichtig und wiederholt betätigen.



Wenn zum Waschen des Rollers ein Hochdruckreiniger verwendet wird, darauf achten, den Wasserstrahl nicht auf elektrische und/oder mechanische Teile zu lenken.



Keinen Hochdruckreiniger zum Waschen des Rollers verwenden.



Falls vorhanden, die verchromten Teile mit speziellen Produkten zur Behandlung und Reinigung von verchromten Oberflächen reinigen.



Die Verwendung von nicht geeigneten Produkten oder die Durchführung von unangemessenen Reinigungsverfahren kann zum Ermatten der Oberflächen führen.

Falls der Roller auf gesalzene Straßen verwendet wird, die Reinigungsarbeiten häufiger durchführen.



Zur Entfernung von Salz kaltes Wasser verwenden, da warmes Wasser den Scheuereffekt des Salzes erhöht.

Bei der Reinigung des Fahrzeugs ist es wichtig, Maßnahmen zum Schutz der Umwelt zu treffen. Dafür biologisch abbaubare Produkte und Sprays verwenden, die FCKW-frei (ohne Fluorchlorkohlenwasserstoffe) sind.



Die Reinigungsprodukte für den Roller entsprechend den Recycling-Verfahren gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes entsorgen.

REGELMÄSSIGE KONTROLLEN

Regelmäßig oder vor langen Fahrten Folgendes überprüfen und eventuell wieder herstellen lassen:

- Ladezustand der Antriebsbatterien;
- Druck und Verschleiß der Reifen;
- Füllstand der Bremsflüssigkeit;
- Funktion der Außenleuchten;
- Funktionsweise der Bremsanlage;
- Position der Rückspiegel;
- Spannung des Antriebsriemens.

SCHWERWIEGENDER EINSATZ / LÄNGERER NICHTGEBRAUCH

Falls der Roller unter einer der folgenden Bedingungen verwendet wird (oder bei längerem Nichtgebrauch):

- Fahrten auf staubigen Straßen;
- Verwendung des Rollers bei Außentemperaturen unter 0 °C;

Folgendes überprüfen:

- Kontrolle von Zustand und Verschleiß der Bremsbeläge (vorne und hinten);
- Sichtkontrolle: Antriebsbatterien, vordere und hintere Aufhängungen, steife/flexible Leitungen;

- Kontrolle des Ladezustands der Antriebsbatterien;
- Kontrolle mit eventuellem Austausch der Bremsflüssigkeit.



Jede Batterie ist mit einer Vorrichtung ausgestattet, die die Tage zählt, die seit dem Moment, in dem der Ladezustand unter 20 % (was dem Aufleuchten der Kontrolllampe  auf dem Display entspricht) gefallen ist, vergangen sind.

Die Garantie verfällt unverzüglich, wenn der Ladezustand für 40 Tage oder mehr unter 20 % gehalten wird. Die Batterie daher vorsorglich aufladen.

PLANMÄSSIGE WARTUNG

Um eine lange Lebensdauer des Rollers unter normalen Betriebsbedingungen zu gewährleisten, ist es wichtig, die ordnungsgemäße Wartung durchzuführen und die Kontrollen und Eingriffe nach Erreichen des jeweiligen Kilometerstands bzw. nach Ablauf der entsprechenden Frist gemäß Wartungsplan auszuführen. Der Wartungsservice wird durch den Quadro Vehicles Kundendienst oder eine qualifizierte Werkstatt durchgeführt. Jeglicher Eingriff außerhalb des Wartungsplans kann nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung durchgeführt werden.

WARTUNGSPLAN

Die jährlichen Überprüfungen müssen alle 12 Monate durchgeführt werden, es sei denn, es wurde zuvor ein Kilometerintervall (oder Meilen-Intervall) erreicht.

Nach 12000 km (7500 Meilen) oder 36 Monaten die Kontrollen der letzten Spalte der Tabelle für die planmäßige Wartung alle 4000 km (2500 Meilen) oder alle 12 Monate durchführen

Nr.	Teil	Maßnahme	Anzeige Kilometerzähler (km x 1000)				Kontrollen
			1	4	8	12	Alle 4000 km
			Anzeige Meilenzähler (Meilen x 1000)				
			0.6	2.5	5	7.5	Alle 7500 Meilen
			Monate				
			-	12	24	36	Alle 12 Monate
1	Diagnostik	Überprüfung Fehlermeldungen OBD	●	●	●	●	●
2	Bremsanlage	Sichtkontrolle Füllstand Bremsflüssigkeit und Leckagen. Wenn nötig nachfüllen	●	●	●	●	●
		Austausch der Bremsflüssigkeit (*)	Alle 24 Monate				
		Sichtkontrolle und Austausch (falls erforderlich) der vorderen und hinteren Bremsbeläge	●	●	●	●	●
3	Reifen	Kontrolle Druck, Verschleiß und Beschädigungen. Gegebenenfalls austauschen	●	●	●	●	●
4	Räder	Kontrolle Achsversatz und Beschädigungen. Gegebenenfalls reparieren	●	●	●	●	●

Nr.	Teil	Maßnahme	Anzeige Kilometerzähler (km x 1000)				Kontrollen
			1	4	8	12	Alle 4000 km
			Anzeige Meilenzähler (Meilen x 1000)				
			0.6	2.5	5	7.5	Alle 7500 Meilen
			Monate				
			-	12	24	36	Alle 12 Monate
5	Vordere Radlager	Spielkontrolle. Gegebenenfalls austauschen	●	●	●	●	●
6	Antriebsriemen	Sichtkontrolle auf vorhandene Sprünge. Gegebenenfalls austauschen	●	●	●	●	●
		Überprüfung der Spannung. Gegebenenfalls regulieren	●	●	●	●	●
		Austausch	Alle 12000 km (7500 Meilen)				
7	Motorriemenscheibe	Sichtkontrolle Antriebsriemenscheibe. Gegebenenfalls austauschen	●	●	●	●	●
8	Vordere Gabel	Sichtkontrolle auf Leckagen. Gegebenenfalls austauschen oder reparieren	●	●	●	●	●
9	Lenkkopflager	Kontrolle Spiel und Leichtgängigkeit Lenkung. Gegebenenfalls anziehen	●	●	●	●	●
		Anzug				●	●
10	Hinterer Stoßdämpfer	Sichtkontrolle auf Leckagen. Gegebenenfalls reparieren oder austauschen	●	●	●	●	●

Nr.	Teil	Maßnahme	Anzeige Kilometerzähler (km x 1000)				Kontrollen
			1	4	8	12	Alle 4000 km
			Anzeige Meilenzähler (Meilen x 1000)				
			0.6	2.5	5	7.5	Alle 7500 Meilen
			Monate				
			-	12	24	36	Alle 12 Monate
11	Sicherheitssperren	Das korrekte Anzugsmoment der Befestigungsorgane der Bremsanlage, der Stoßdämpfer, der Gabel und der Reifen überprüfen.	●	●	●	●	●
12	Leuchten, Signale, Schalter	Funktionskontrolle	●	●	●	●	●
13	Gasdrehgriff	Spielkontrolle, Einstellung wenn nötig	●	●	●	●	●
14	Kunststoffdeckel	Die Befestigungen der Kunststoffdeckel überprüfen	●	●	●	●	●
15	Lichtanlage	Die Funktionstüchtigkeit der Lichtanlage überprüfen. Den Lichtstrahl gegebenenfalls regulieren	●	●	●	●	●
16	Kontrollvorrichtung	Die Firmware-Version überprüfen. Gegebenenfalls aktualisieren	●	●	●	●	●
17	ECU	Die Firmware-Version überprüfen. Gegebenenfalls aktualisieren	●	●	●	●	●
18	Batterien	Die Firmware-Version überprüfen. Gegebenenfalls aktualisieren Einen Test der korrekten Funktionsweise der Antriebsbatterien durchführen. Gegebenenfalls reparieren oder austauschen	●	●	●	●	●

SICHERUNGEN



Für den Austausch der Sicherungen wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES.



Im Falle einer defekten Sicherung diese nicht reparieren, sondern durch ein autorisiertes Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES austauschen lassen.

VORDERE SCHEINWERFERGRUPPE

Die Leuchten der vorderen Scheinwerfergruppe Abb 2. sind folgendermaßen angeordnet:

- A - Standlicht.
- B - Abblendlicht/Fernlicht.
- C - Fahrtrichtungsanzeiger.



Abb. 2



Für den Austausch des Standlichts der vorderen Scheinwerfergruppe und/oder der Fahrtrichtungsanzeiger wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES.

Austausch der Leuchten des Fernlichts/Abblendlicht

Die in der Abbildung angezeigten Befestigungsschrauben A, Abb. 3, lösen.

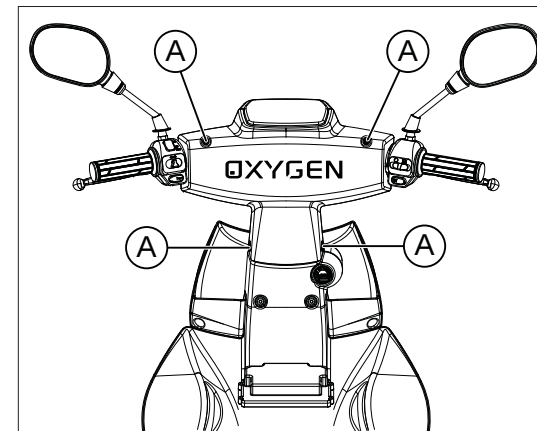


Abb. 3

Die hintere Abdeckung des Lenkers durch Lösen der Klemmen A, Abb. 4, abnehmen

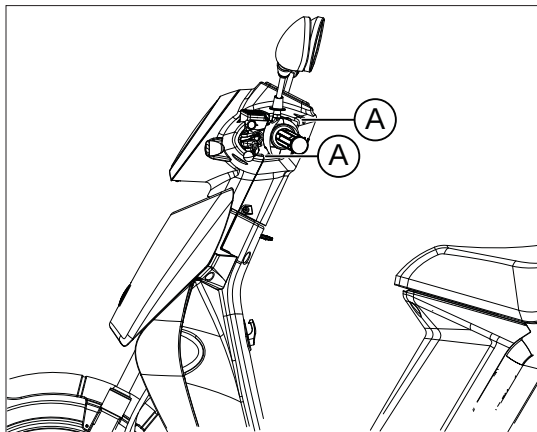


Abb. 4

Wie nachfolgend beschrieben fortfahren:

- Den Gummischutz der Lampenhalterung entfernen;
- Den elektrischen Steckverbinder der Lampenhalterung abziehen;
- Auf die Klemmen A, Abb. 5, einwirken;
- Die Lampenhalterung mitsamt der Leuchte aus seiner Aufnahme herausnehmen.
- Die Leuchten austauschen.

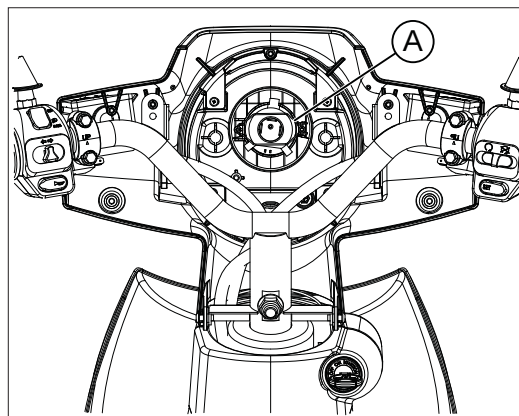


Abb. 5

- Die Leuchte vor Ort montieren;
- Die komplette Lampenhalterung vor Ort montieren und mit der Klemme A, Abb. 5, befestigen;
- Den elektrischen Steckverbinder der Lampenhalterung anschließen;
- Den Gummischutz der Lampenhalterung montieren;

HINTERE SCHEINWERFERGRUPPE

Die Leuchten der hinteren Scheinwerfergruppe Abb 6. sind folgendermaßen angeordnet:

- A - Standlicht / Bremslicht.
- B - Fahrtrichtungsanzeiger.
- C - Kennzeichenbeleuchtung



Abb. 6

Austausch der Leuchten



Für den Austausch der Leuchten der hinteren Scheinwerfergruppe wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES.

REIFENWECHSEL

OXYGEN ist mit Tubeless-Reifen ausgestattet.



Für den Austausch der Reifen wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES.

STILLEGUNG UND LAGERUNG

5

Im folgenden Kapitel werden die genauen Vorgänge beschrieben, welche zu dem Zeitpunkt auszuführen sind, zu dem Ihr OXYGEN für längere Zeit stillgelegt wird, um das Erscheinungsbild und die Leistung des Rollers weiterhin zu gewährleisten.

STILLEGUNG UND LAGERUNG DES ROLLERS

Bei längerer Stilllegung des Rollers wird empfohlen, etwaig erforderliche Wartungsarbeiten durchzuführen, wobei Folgendes zu beachten ist:

- die Flüssigkeitsfüllstände überprüfen und diese gegebenenfalls austauschen;
- die Antriebsbatterien entfernen (siehe Kapitel „Verwendung“);
- die Reifen gemäß den Druckangaben im Kapitel „Technische Daten“ aufpumpen;
- den Roller reinigen (siehe Abschnitt "Reinigung" im Kapitel "Wartung");
- den Roller auf einer soliden und stabilen Fläche in einem geschlossenen und trockenen Raum parken und keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen;
- den Roller mit einem luftdurchlässigen Tuch abdecken.



Jede Batterie ist mit einer Vorrichtung ausgestattet, die die Tage zählt, die seit dem Moment, in dem der Ladezustand unter 20 % (was dem Aufleuchten der Kontrolllampe  auf dem Display entspricht) gefallen ist, vergangen sind.

Die Garantie verfällt unverzüglich, wenn der Ladezustand für 40 Tage oder mehr unter 20 % gehalten wird. Die Batterie daher vorsorglich aufladen.



Müssen die mechanischen Teile mit speziellen Mitteln (z.B. Rostschutzmittel) geschützt werden, ist ein autorisiertes Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES zu kontaktieren.

Vor dem ersten Fahren nach der Wiedereinbetriebnahme sind folgende Anweisungen zu beachten:

- den Reifendruck kontrollieren und falls erforderlich, den Reifendruck gemäß den Angaben aus dem Kapitel "Technische Daten" wiederherstellen;
- falls entladen, die Antriebsbatterien wieder aufladen, dann in den Roller einbauen (siehe Kapitel „Notfall“);
- die Flüssigkeitsfüllstände überprüfen und diese gegebenenfalls austauschen;
- eine allgemeine Funktionskontrolle am Roller durchführen, insbesondere der Sicherheitssysteme und der Lichter;



Werden nach der Zeit des Nichtgebrauchs Funktionsstörungen beim Roller erfasst, ist ein autorisiertes Kundendienstzentrum von QUADRO VEHICLES zu kontaktieren.

In diesem Kapitel finden Sie alle notwendigen Informationen zur Identifizierung des Fahrzeugs und seine technischen Eigenschaften wie Gewicht, Druck, Abmessungen, usw.

IDENTIFIZIERUNG DES ROLLERS

Fahrgestellnummer

Die eingestanzte Fahrzeugidentifikationsnummer befindet sich auf dem Lenkradrohr, Abb. 1.

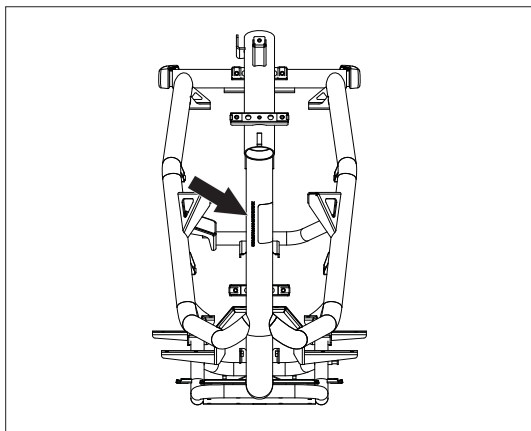


Abb. 1



Die Veränderung der Identifikationsnummern zieht straf- und verwaltungsrechtliche Sanktionen nach sich. Außerdem führt sie zum sofortigen Verfall der Garantie.

EIGENSCHAFTEN

Modell	L1e -25	L1e-B	L3e-A1
Motor	Brushless 48V	Brushless 48V	Brushless 48V
Leistung (kW)	1.37	2.65	3
Drehmoment (Nm)	35	35	35
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	25	45	70
Maximale Autonomie 1 Batterie in ECO Mode (km) (*)	52	42	41
Maximale Autonomie 2 Batterien in ECO Mode (km) (*)	103	83	81
Zulassungszyklus	CEPE R47	CEPE R47	WMTC-2
Diagnostik	Versorgung von der Steuereinheit ECU mittels CAN-Netz	Versorgung von der Steuereinheit ECU mittels CAN-Netz	Versorgung von der Steuereinheit ECU mittels CAN-Netz
Verbindung	Bluetooth	Bluetooth	Bluetooth
Kombiinstrument	320x240 - 4" LCD, mittels spezifischer Anwendung an Kundenwünsche anpassbar	320x240 - 4" LCD, mittels spezifischer Anwendung an Kundenwünsche anpassbar	320x240 - 4" LCD, mittels spezifischer Anwendung an Kundenwünsche anpassbar

(*) Die maximale Autonomie ist richtungsweisend und kann je nach Temperatur beachtlichen Variationen unterliegen

PRODUKTE

Bremsflüssigkeit	DOT3 oder DOT4
------------------	----------------

BREMSANLAGE

Typ	Scheiben, 1 vorne + 1 hinten
Scheiben- durchmesser	220 mm (vorne) 200 mm (hinten)

GETRIEBE

Primär	Zahnriemen mit Verhältnis 1:5
--------	-------------------------------

FAHRGESTELL

Typ	Rohre und Bleche aus Stahl
-----	----------------------------

FEDERUNGEN

Vorne	Hydraulische Teleskopgabel
Hinten	Seitlicher Mono-Stoßdämpfer mit Vor- spannungseinstellung

ANTRIEBSBATTERIEN

Antriebsbatterien	2 Lithium-Batterien von 31.9 Ah
-------------------	---------------------------------

GEWICHT UND LASTEN

Personenkapazität	2 (Fahrer + Beifahrer)
Gewicht	95 kg (einschließlich An- triebsbatterie)
Maximal zulässige Last	275 kg

FELGEN

Typ	Aluminium
Abmessungen	16" x 2.15

REIFEN

Abmessungen	90 /80 R16 M/C 51D
-------------	--------------------

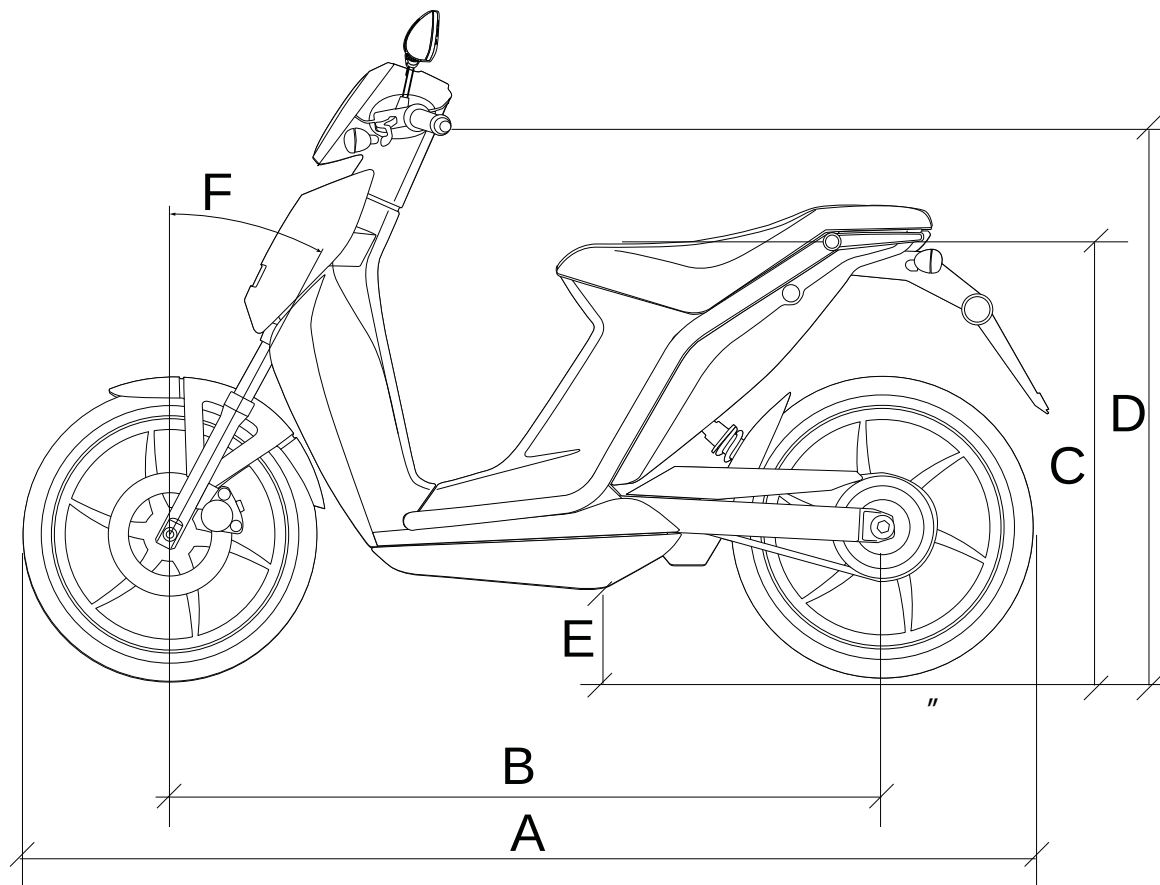
REIFENDRUCK

Vorne/ Hinten	2.4 bar
---------------	---------

LADEGERÄT

Typ	Dual Charger
Spannung	54.6V

ABMESSUNGEN



ABMESSUNGEN

Referenz	Beschreibung	Wert (mm)
A	Gesamtlänge	1885
B	Radstand	1290
C	Sitzbankhöhe	810
D	Gesamthöhe (am Lenker)	1025
E	Höhe vom Boden	172
F	Winkel vordere Gabel	27.6°

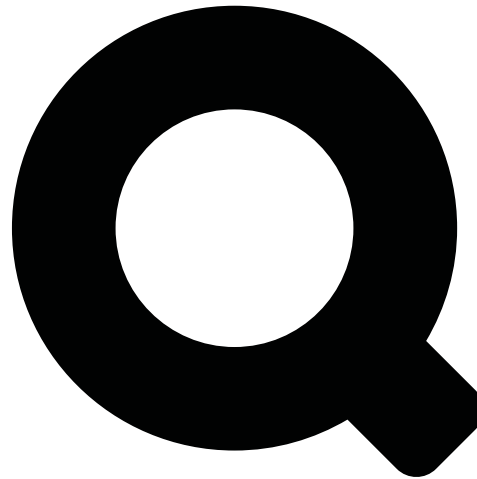
Die Abmessungen sind in Millimeter angegeben und beziehen sich auf den mit Standardreifen ausgestatteten Roller.
Die Höhe versteht sich bei leerem Roller

ANMERKUNGEN

[illegible]

ANMERKUNGEN

[illegible]



*Quadro Vehicles S.A.
Via dei Lauri, 4 - 6833 Vacallo
(Switzerland)
www.quadrovehicles.com*

Developed by www.satiztpm.it

*QLUMQUA45DE
OXYGEN
Gebrauch und Wartung
Ed. 01 / 06-2019*

Alle Rechte vorbehalten.

Jede vollständige oder teilweise Verwendung der Inhalte in dieser Broschüre, einschließlich des Nachdrucks, der Speicherung, Vervielfältigung, Bearbeitung, Verteilung oder Verbreitung der Inhalte mit Hilfe von Technologie-Plattformen, Datenträgern oder Computer-Netzwerken ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma **QUADRO VEHICLES S.A. ist verboten.**



WWW.QUADROVEHICLES.COM